

ZÜLPICH

DIE RÖMERSTADT

6. MÄRZ 2020

NR. **3**

19. JAHRGANG

Spatenstich Schulcampus



Ein Quantensprung für den Schulstandort Zülpich.
Erster offizieller Spatenstich.

WICHTIGE INFORMATION:

Ab April 2020 liegt das Amtsblatt für die Stadt Zülpich dem **"Blickpunkt am Sonntag"** bei.
Den Erscheinungstermin für **Amtsblatt Nr. 4** ersehen Sie bitte in diesem Amtsblatt auf **Seite 15**.

Frühjahrsputz
in Zülpich
am 21. März 2020

16. Zülpicher Chlodwigslauf
am 29. März 2020

Zu Gast in
der eigenen Heimat
am 05. April 2020

Kanalsanierung in
der Zülpicher Innenstadt

LEADER-Projekt
„Heimat(Verein) –
Zukunft gestalten“

NOTRUFNUMMERN!

Ambulanter ärztlicher Notdienst:

116117 (kostenlose Rufnummer)

In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen –

Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr:

112 oder **02251/5036**.

Notdienste der Zahnärzte:

01805-986700.

Apothekennotdienst:

Festnetz: **0800-0022833** (kostenlos)

vom Handy: **22833** (69 ct./min.)

Weitere Infos zum Notdienst unter:

www.aponet.de

Medien · Design · Web · Druck · Verlag
 Lettershop · Werbetechnik · Werbemittel

PORSCHEN & BERGSCH
 MEDIENDIENSTLEISTUNGEN

Porschen & Bergsch GbR Mediendienstleistungen
 Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
 info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

Quantensprung für den Schulstandort Zülpich

- **Land und Bund fördern Umgestaltung des Schulcampus mit 1,9 Millionen Euro**
- **Bundesbauministerium wählt das Projekt als Best-Practice-Beispiel aus**

Der Zülpicher Schulcampus wird sich in den kommenden Monaten und Jahren maßgeblich verändern. Das Areal für die Schülerinnen und Schüler wird nicht nur größer, die Pausenbereiche von Franken-Gymnasium, Karl-von-Lutzenberger-Realschule und Gemeinschaftshauptschule werden auch weiter zusammenwachsen. Nachdem die vorbereitenden Arbeiten zur Umgestaltung des Schulcampus mittlerweile begonnen haben, konnte Bürgermeister Ulf Hürtgen nun am Montag, 10. Februar 2020 zusammen mit den beteiligten Partnern sowie Vertretern der Schulen den offiziellen ersten Spatenstich durchführen.

Bürgermeister Ulf Hürtgen: „Durch die Umgestaltung des Schulcampus werden unsere Schulen weiter zusammenwachsen. Hier wird eine grüne Mitte entstehen, die unseren Schülerinnen und Schülern attraktive Zonen für ihre Pausen und Freistunden bietet. Wir freuen uns, dass es nun endlich losgeht.“

Der neue Schulcampus wurde komplett offen und durchlässig sowie ohne Begrenzung zur benachbarten Wohnbebauung konzipiert. Er soll damit auch die Funktion eines öffentlichen Quartiersplatzes erfüllen. Herzstück wird ein offener Grünbereich mit einem Amphitheater aus Blockstufen, das auch als grünes Klassenzimmer dienen soll. Dieser zentrale Bereich liegt zwischen Gymnasium und Realschule sowie dem neuen Jugendzentrum „Sajus“, das in Kürze einen bereits errichteten Neubau beziehen wird. Dort sollen Bäume für Schatten sorgen und Liegebänke aus wellenförmigem Beton die Kinder und Jugendlichen zum Entspannen und zur Kommunikation einladen. Daran angrenzend wird ein Schulgarten platziert.

Zentrale Themen des Gestaltungskonzeptes sind Sport, Spiel und Kommunikation. Es werden Sportfelder für Basketball, Volleyball und Tischtennis angelegt, und durch die Neugestaltung der Schulfläche hinter der Realschule wird ein neues Sportband mit Rasen- und Kleinspielfeldern erschlossen. Für die jüngeren Schülerinnen und Schüler sind zudem Spielgeräte und Gerüste zum Klettern und Balancieren geplant. Für das gesamte Gelände wurde außerdem ein neues Beleuchtungskonzept mit Leuchten und Laternen entwickelt. Und nicht zuletzt ist auch der Rückbau der Blayer Straße im Bereich zwischen Gymnasium und Realschule ein wichtiger Bestandteil der Neugestaltung des Schulcampus.

Rund 2,8 Millionen Euro an Kosten wurden für den neuen Schulcampus veranschlagt. Aus dem Topf des Städtebauförderprogramms „Zukunft Stadtgrün“ wird die Maßnahme mit rund 1,9 Millionen Euro von Bund und Land gefördert. Das Bundesbauministerium hat das Projekt neben sechs weiteren aus ganz Deutschland als Best-Practice-Beispiel für die Schaffung einer grünen und sozialen Infrastruktur ausgewählt.

Im ersten Schritt wurden an der Vorderseite von Franken-Gymnasium und Gemeinschaftshauptschule - also am Keltenweg - bereits die bestehenden Oberflächen und Aufbauten (Asphalt, Pflaster, Zäune, etc.) der Schulhöfe und Grünanlagen abgetragen. Etwa ab Anfang März werden dort die einzelnen neuen Pflasterflächen angelegt sowie Bepflanzungen durchgeführt und neue Aufbauten - Spiel-/Klettergeräte, Sitzmauerchen, Laternen, Mülleimer, etc. - installiert. Zusätzlich sind in diesem Bereich auch noch Kanalsanierungen an maroden Leitungen durchzuführen.

Anschließend, etwa ab den Osterferien, sind ähnliche Maßnahmen im hinteren Bereich zwischen Hauptschule und Gymnasium geplant. Mit der Fertigstellung wird etwa am Ende der Sommerferien gerechnet. Damit wäre zugleich der erste Bauabschnitt des Projektes „Neuer Schulcampus“ beendet.

Während des zweiten Bauabschnitts sollen dann der gesamte rückwärtige Bereich von Gymnasium und Hauptschule sowie die Fläche vor der Realschule inklusive des Rückbaus der Blayer Straße folgen. Voraussichtlich im Juli 2021 soll die gesamte Umgestaltungsmaßnahme abgeschlossen sein.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-211 oder 52-0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.600 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Bürgermeister Ulf Hürtgen ist sich sicher: „Der neue Schulcampus ist ein Quantensprung für Zülpich. Er wird erheblich zur Attraktivierung unseres Schulstandortes beitragen.“



Nahmen im Beisein zahlreicher Vertreter von Rat, Schulen und Verwaltung den ersten Spatenstich zur Umgestaltung des Schulcampus Zülpich vor (mit Spaten v. l.): Beigeordneter Ottmar Voigt (Stadt Zülpich), Claas Scbeele (RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten), Schulleiterin Ursula Pielen (Gemeinschaftshauptschule), Bürgermeister Ulf Hürtgen, Schulleiter Joachim P. Beilbarz (Franken-Gymnasium), Timm Fischer (Vorsitzender Ausschuss für Schulen, Soziales, Sport und Kultur), Frank Weindorf (Weindorf Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH) und Schulleiterin Raphaela Kehren (Karl-von-Lutzenberger-Realschule).

Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen



Bürgermeister Ulf Hürtgen (r.) und Projektleiter Claas Scbeele (RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten) stellten das Projekt „Neuer Schulcampus“ vor, das vom Bundesbauministerium neben sechs weiteren aus ganz Deutschland als Best-Practice-Beispiel für die Schaffung einer grünen und sozialen Infrastruktur ausgewählt wurde.

Foto: Stadt Zülpich / Torsten Beulen

BEKANNTMACHUNG

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der Vertretung der Stadt Zülpich für die am 13. September 2020 stattfindenden allgemeinen Kommunalwahlen

Gemäß §§ 24 und 75b der Kommunalwahlordnung (KWahlO – vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, 967), in der zurzeit gültigen Fassung, fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die vom Wahlleiter der Stadt Zülpich, Markt 21 (Rathaus), 53909 Zülpich, in Zimmer 103 während der Dienststunden:

- Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
- Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
- Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

kostenlos abgegeben werden.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, über www.votemanager.de/parteienkomponente die Wahlvorschläge elektronisch zu erfassen sowie die benötigten Formulare zu erzeugen und auszudrucken.

Zusätzlich stehen Ihnen die Formulare auf unserer Homepage www.zuelpich.de als PDF-Dateien online zur Verfügung.

Auf die Bestimmungen der §§ 15 bis 17 sowie der §§ 46b und 46d Abs. 1 bis 3 des Kommunalwahlgesetzes – KWahlG – in der zurzeit gültigen Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), in Kraft getreten am 24. April 2019 und der §§ 25 und 26 sowie §§ 75a und 75b KWahlO weise ich hin.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

1. Allgemeines

1. Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien), von mitgliederschaftlich organisierten Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerber*innen), von diesen allerdings keine Reserveliste, eingereicht werden.
2. Als Bewerber*in einer Partei oder einer Wählergruppe kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung im Wahlgebiet hierzu gewählt worden ist. Kommt eine derartige Versammlung nicht zustande, so kann die Partei oder Wählergruppe ihre Bewerber*innen in einer Versammlung von Wahlberechtigten aufstellen lassen.

Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger*innen), die in Deutschland wohnen, sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar. Die Bewerber*innen und die Vertreter*innen für die Vertreterversammlungen sind in **geheimer Wahl** zu wählen. Entsprechendes gilt für die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber*innen auf der Reserveliste und für die Bestimmung der Ersatzbewerber*in. Stimmberechtigt ist nur, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Als Vertreter*in für eine Vertreterversammlung kann nur gewählt werden, wer am Tage des Zusammentritts der zur Wahl der Vertreter*innen einberufenen Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Die Bewerber*innen für die Wahlbezirke können frühestens nach der öffentlichen Bekanntgabe der Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke gewählt werden. Die öffentliche Bekanntgabe der Einteilung des Wahlgebietes erfolgte am 28. Januar 2020.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber*innen mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder, Vertreter*innen oder Wahlberechtigten und Ergebnis der Abstimmung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen.

Hierbei haben der/die Leiter*in der Versammlung und zwei von diesem/dieser bestimmte Teilnehmer*innen gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl des Bewerbers/der Bewerberin für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der Bewerber*innen für die Vertretung in geheimer Abstimmung erfolgt ist. Hinsichtlich der Reservelisten hat sich die Versicherung an Eides statt auch darauf zu erstrecken, dass die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber*innen und die Bestimmung der Ersatzbewerber*innen in geheimer Abstimmung erfolgt sind.

Die Beibringung einer Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherung an Eides statt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags.

3. Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode **nicht** ununterbrochen in der zu wählenden

Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus NRW im Bundestag vertreten, so kann sie einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweist, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm hat; dies gilt nicht für Parteien, die die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung ordnungsgemäß beim Bundeswahlleiter eingereicht haben.

2. Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

1. Wählbar ist, wer Deutscher im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist oder wer die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt und eine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland innehat, dass 23. Lebensjahr vollendet hat und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag infolge Richterspruch in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

2. Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin können auch von Parteien und Wählergruppen gemeinsam eingereicht werden. In diesem Fall ist der Bewerber/die Bewerberin entweder in einer gemeinsamen Versammlung oder in getrennten Versammlungen der beteiligten Wahlvorschlagsträger zu wählen. Die Träger des gemeinsamen Wahlvorschlags dürfen keinen anderen als den gemeinsamen Bewerber / die gemeinsame Bewerberin wählen und zur Wahl vorschlagen.

Der Wahlvorschlag für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin soll nach dem Muster der Anlage 11d zur KWahlO eingereicht werden.

Er muss enthalten:

-> Den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht, bei gemeinsamen Wahlvorschlägen die Namen und ggf. die Kurzbezeichnungen aller Beteiligten Wahlvorschlagsträger. Andere Wahlvorschläge können durch ein Kennwort des Wahlvorschlagsträgers gekennzeichnet werden;

-> Familienname, Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung), E-Mail-Adresse oder Postfach sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers/der Bewerberin.

Der Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein (§ 15 Abs. 2 Satz 1 KWahlG). Gemeinsame Wahlvorschläge müssen von den jeweiligen für das Wahlgebiet zuständigen Leitungen aller beteiligten Wahlvorschlagsträger unterzeichnet sein. Bei anderen Wahlvorschlägen muss der Unterzeichner/die Unterzeichnerin des Wahlvorschlags im Wahlgebiet wahlberechtigt sein.

Wer für das Amt des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wählbar ist, kann sich selbst vorschlagen.

4. Wahlvorschläge der unter Abschnitt 1, Ziffer 3 genannten Parteien und Wählergruppen müssen außerdem von mindestens 160* Wahlberechtigten der Stadt Zülpich persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerber*innen. Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerin/des Unterzeichners bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsträger nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden. Unterstützungsunterschriften für gemeinsame Wahlvorschläge sind nur beizubringen, wenn alle beteiligten Wahlvorschlagsträger unter die in Abschnitt 1, Ziffer 3 genannten Parteien und Wählergruppen fallen.

Der Unterstützungsunterschriften bedarf es nicht, wenn der bisherige Bürgermeister vorgeschlagen wird.

5. Muss ein Wahlvorschlag von mindestens 160* Wahlberechtigten unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14c zur KWahlO zu erbringen.

Dabei ist folgendes zu beachten:

Parteien und Wählergruppen haben die Aufstellung des Bewerbers/der Bewerberin in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung nach § 17 KWahlG zu bestätigen.

-> Die Formblätter werden auf Anforderung vom Wahlleiter kostenfrei geliefert. Bei der Anforderung sind der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreichen will, bei gemeinsamen Wahlvorschlägen sämtliche beteiligten Parteien oder Wählergruppen, bei Einzelbewerber*innen das Kennwort, sowie Familienname, Vornamen und Wohnort des/der vorzuschlagenden Bewerbers/Bewerberin anzugeben.

Der Wahlleiter hat diese Angaben im Kopf der Formblätter zu vermerken.

-> Die Wahlberechtigten, die einen Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unter-

schreiben; die Angaben zum Familiennamen, Vornamen, Tag der Geburt und zur Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners/der Unterzeichnerin sowie der Tag der Unterzeichnung sollen vom Unterzeichner/von der Unterzeichnerin persönlich und handschriftlich ausgefüllt werden.

-> Für jeden Unterzeichner/jede Unterzeichnerin ist auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung seiner/ihrer Stadt/Gemeinde nach dem Muster der Anlage 15 zur KWahlO beizufügen, dass er/sie im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

-> Ein Wahlberechtigter/eine Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine/ihre Unterschrift auf allen weiteren Wahlvorschlägen ungültig; die gleichzeitige Unterzeichnung eines Wahlvorschlags für einen Wahlbezirk und einer Reserveliste bleibt unberührt.

Die Unterzeichnung des Wahlvorschlags durch den Bewerber/die Bewerberin ist zulässig, wenn dieser/diese in der Stadt/Gemeinde wahlberechtigt ist.

6. Dem Wahlvorschlag sind ferner beizufügen:

-> Die Zustimmungserklärung des Bewerbers/der Bewerberin nach dem Muster der Anlage 12c zur KWahlO; die Erklärung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11d zur KWahlO abgegeben werden. Dabei hat der Bewerber/die Bewerberin zu versichern, dass er/sie für keine andere Wahl zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin oder Landrat/Landrätin kandidiert. **Die ordnungsgemäße Abgabe der Zustimmungserklärung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für die Abgabe eines gültigen Wahlvorschlags.**

-> Eine Wählbarkeitsbescheinigung nach dem Muster der Anlage 13b zur KWahlO; die Bescheinigung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11d zur KWahlO abgegeben werden.

-> Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung des Bewerbers/der Bewerberin (Anlage 9c zur KWahlO) mit den nach § 17 Abs. 8 KWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt über die geheime Abstimmung (Anlage 10c zur KWahlO).

3. Wahlvorschläge für einen Wahlbezirk

1. Der Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk soll nach dem Muster der Anlage 11a zur KWahlO eingereicht werden.

Er muss enthalten:

-> Den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; Wahlvorschläge von Einzelbewerbern*innen können durch ein Kennwort gekennzeichnet werden;

-> Familienname, die Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung), E-Mail-Adresse oder Postfach sowie Staatsangehörigkeit des Bewerbers/der Bewerberin; bei Beamten und Arbeitnehmern nach § 13 Abs. 1 und 6 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie beschäftigt sind, anzugeben.

Der Wahlvorschlag soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

2. Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein (§ 15 Abs. 2 Satz 1 KWahlG). Bei anderen Wahlvorschlägen muss mindestens ein Unterzeichner/eine Unterzeichnerin seine/ihre Unterschrift auf dem Wahlvorschlag selbst leisten.

3. Wahlvorschläge der unter Abschnitt 1, Ziffer 3 genannten Parteien und Wählergruppen müssen ferner von mindestens 5** Wahlberechtigten des Wahlbezirks, für den der Kandidat aufgestellt ist, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Einzelbewerbern*innen. Die Wahlberechtigung ist nachzuweisen. Die ordnungsgemäße Unterzeichnung mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner*innen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden.

4. Muss ein Wahlvorschlag für einen Wahlbezirk von mindestens 5** Wahlberechtigten des Wahlbezirks unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14a zur KWahlO zu erbringen.

Abschnitt 2, Ziffer 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, dass der Unterzeichner im Wahlbezirk wahlberechtigt ist.

Die Unterzeichnung des Wahlvorschlags durch den Bewerber/die Bewerberin ist zulässig.

5. Dem Wahlvorschlag sind ferner beizufügen:

-> Die Zustimmungserklärung des Bewerbers/der Bewerberin nach dem Muster der Anlage 12a zur KWahlO; die Erklärung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11a zur KWahlO abgegeben werden.

-> Eine Wählbarkeitsbescheinigung nach dem Muster der Anlage 13a zur KWahlO; die Bescheinigung kann auch auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11a zur KWahlO erteilt werden.

-> Bei Wahlvorschlägen von Parteien oder Wählergruppen eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung der Bewerber*innen mit den nach § 17 Abs. 8 KWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt; ihrer Beifügung bedarf es nicht, soweit eine Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherungen an Eides statt einem anderen Wahlvorschlag im Wahlgebiet beifügt ist; die Niederschrift soll nach dem Muster nach Anlage 9a KWahlO gefertigt, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 10a KWahlO abgegeben werden.

-> Sofern sich Beamte oder Arbeitnehmer nach § 13 Abs. 1 oder 6 des KWahlG bewerben, eine Bescheinigung über ihr Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis sowie im Falle des § 13 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b oder d KWahlG auch über die ausgeübte Tätigkeit, falls der Wahlleiter dies zur Behebung von Zweifeln für erforderlich hält.

4. Wahlvorschläge für die Reserveliste

1. Für die Reserveliste können nur Bewerber*innen benannt werden, die für eine Partei oder Wählergruppe auftreten. Die Reserveliste muss von der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung unterzeichnet sein.

2. Die Reserveliste soll nach dem Muster der Anlage 11b zur KWahlO eingereicht werden.

Sie muss enthalten:

-> Den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die die Reserveliste einreicht;

-> Familienname, die Vornamen, Beruf, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift, E-Mail-Adresse oder Postfach sowie Staatsangehörigkeit der Bewerber*innen in erkennbarer Reihenfolge; bei Beamten und Arbeitnehmern nach § 13 Abs. 1 und 6 KWahlG sind auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie beschäftigt sind, anzugeben.

Die Reserveliste soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Auf der Reserveliste kann vorgesehen werden, dass ein Bewerber/eine Bewerberin, unbeschadet der Reihenfolge im übrigen, Ersatzbewerber*in für einen/einer im Wahlbezirk oder für einen/eine auf der Reserveliste aufgestellten Bewerber/aufgestellte Bewerberin sein soll.

3. Soll ein Bewerber/eine Bewerberin auf der Reserveliste Ersatzbewerber*in für einen im Wahlbezirk oder für einen/eine auf der Reserveliste aufgestellten anderen Bewerber/aufgestellte andere Bewerberin sein (§ 16 Abs. 2 KWahlG), so muss die Reserveliste ferner enthalten:

-> Den Familien- und die Vornamen des/der zu ersetzenden Bewerbers*in;

-> den Wahlbezirk oder die laufende Nummer der Reserveliste, in dem oder unter der der/die zu ersetzende Bewerber*in aufgestellt ist.

4. Reservelisten der unter Abschnitt 1, Ziffer 3 genannten Parteien und Wählergruppen müssen außerdem von mindestens 18*** Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

5. Muss die Reserveliste von mindestens 18*** Wahlberechtigten unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach dem Muster der Anlage 14b zur KWahlO zu erbringen, bei Anforderung der Formblätter ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe anzugeben. Für die Unterzeichnung gilt Abschnitt 2, Ziffer 5 entsprechend.

6. Die Zustimmungserklärung der Bewerber*innen ist auf der Reserveliste nach dem Muster der Anlage 11b oder einzeln nach dem Muster der Anlage 12b zur KWahlO abzugeben. Einer Bescheinigung der Wählbarkeit bedarf es nicht, soweit Bewerber*innen gleichzeitig für einen Wahlbezirk aufgestellt sind und die Bescheinigung für diesen Wahlvorschlag vorliegt oder beigebracht wird.

Die Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der Vertretung der Stadt Zülpich sind spätestens bis zum 16.07.2020 (59. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr (Ausschlussfrist) beim Wahlleiter der Stadt Zülpich, Markt 21 (Rathaus), 53909 Zülpich in Zimmer 103 einzureichen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, vorher noch behoben werden können.

Auf die Bekanntmachung über die Abgrenzung der Wahlbezirke vom 28. Januar 2020 wird hingewiesen.

Zülpich, 26. Februar 2020

Gez.

Ottmar Voigt

Wahlleiter der Stadt Zülpich

**) Fünffmal, für die Wahl in Gemeinden bis 10.000 Einwohner dreimal sowie Wahlberechtigte, wie die Vertretung Mitglieder hat (§ 46d Abs. 1 Satz 3 KWahlG).*

****) Vgl. § 15 Abs. 2 Satz 3 KWahlG.*

******) 1 vom Tausend der Wahlberechtigten des Wahlgebiets, mindestens 5, höchstens 100, vgl. § 16 Abs. 1 Satz 3 KWahlG.*

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Frühjahrsputz in Zülpich

- Müllsammelaktion am 21. März 2020 im gesamten Stadtgebiet
- Stadtverwaltung lädt Bevölkerung wieder zur Teilnahme ein

Im vergangenen Jahr ist erstmals eine von der Verwaltung organisierte Müllsammelaktion in der Stadt Zülpich und ihren Ortsteilen durchgeführt worden. Nun lädt die Stadt Zülpich zum zweiten Mal zur Aktion „Frühjahrsputz in Zülpich“ ein. Diese findet statt am

Samstag, 21. März 2020 von 10 Uhr bis 13 Uhr

Müll in Hecken, Sträuchern und Straßengräben sieht nicht nur unschön aus, sondern er kostet die Allgemeinheit auch immens mehr als eine ordnungsgemäße Entsorgung. Die Aktion „Frühjahrsputz in Zülpich“ soll deshalb das Bewusstsein für die Umwelt schärfen. Außerdem sind eine saubere Stadt und eine müllfreie Landschaft für die meisten Menschen auch ein wichtiges Stück Lebensqualität. „Wo es sauber ist, da fühlen wir uns wohl“, sagt Bürgermeister Ulf Hürtgen. Deshalb seine Einladung an die Einwohnerinnen und Einwohner von Zülpich:

„Machen auch Sie mit und setzen Sie damit ein Zeichen für eine saubere Landschaft!“

Treffpunkt am 21. März 2020 ist um 10 Uhr im Rathausinnenhof. Von dort aus starten die Sammelteams dann zu den einzelnen Reinigungsschwerpunkten. Das benötigte Arbeitsmaterial, zum Beispiel Handschuhe, Warnwesten, Müllbeutel und (soweit vorhanden) Greifzangen, wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbstverständlich zur Verfügung gestellt.

Besonders erfreulich: Die Firma „Smurfit Kappa Recycling GmbH“ unterstützt die Durchführung der Sammelaktion mit weiteren Warnwesten und Greifzangen.

An der Premiere im vorigen Jahr haben sich rund 80 engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligt. „Es war beeindruckend mit wieviel Eifer und Engagement die Helferinnen und Helfer bei der Sache waren“, erinnert sich Bürgermeister Hürtgen. „Ich würde mich freuen, wenn sich auch diesmal wieder viele Menschen an der Aktion beteiligen.“

Zum Dank für den Einsatz lädt Bürgermeister Hürtgen alle Helferinnen und Helfer im Anschluss zu einem gemütlichen Beisammensein bei Würstchen und Getränken am Baubetriebshof in Zülpich (Blatzheimer Straße 8) herzlich ein.

Wer am 21. März mithelfen möchte, wird gebeten, sich bis zum 13. März 2020 unter Tel. 02252-52238, per E-Mail an fschauer@stadt-zuelpich.de oder per Rückantwortbogen bei Frau Schauer zu melden.



An der Premiere der Aktion „Frühjahrsputz in Zülpich“ nahmen im vorigen Jahr rund 80 engagierte Bürgerinnen und Bürger teil.

Foto: Stadt Zülpich | Ottmar Voigt



Auch der Nachwuchs half voriges Jahr bei der ersten von der Verwaltung organisierten Müllsammelaktion in der Stadt Zülpich und ihren Ortsteilen fleißig mit.

Foto: Stadt Zülpich | Ottmar Voigt

Kanzlei
Schulze

Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht
Rechtsanwalt Heino Schulze

02252 / 83 54 86



Hauptkanzlei Zülpich
Moselstraße 52

Kanzlei Brühl
Mühlenstraße 16

Kanzlei Köln
Dürener Straße 342

www.kanzlei-schulze.de
ra@kanzlei-schulze.de

Maler- & Glaserwerkstatt
WILLI KLUMPEN

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

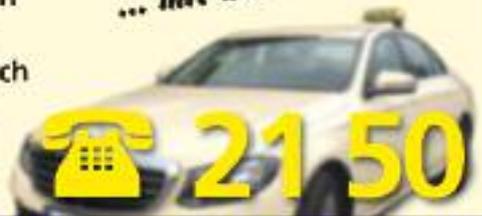
Taxi Biertz

Euskirchen
(0 22 51)

Mechernich
(0 24 43)

Zülpich
(0 22 52)

... mit uns überall hin!



KRANKEN- UND DIALYSE-FAHRTEN

Rückantwort

Stadt Zülpich
Frau Schauer

E-Mail: fschauer@stadt-zuelpich.de
Fax: 02252/52-299

ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT



Bitte ausfüllen und
bis zum
13. März 2020
zurücksenden!

Teilnahme an der Müllsammelaktion am Samstag, 21.03.2020

Ja, ich/wir machen mit

Ich/wir würden die Sammelaktion gerne an folgendem Standort unterstützen:

Kernstadt

Ortsteil.....

flexibel

Privatperson/Schule/etc.:
Ansprechpartner/in

.....
Telefon-Nummer

.....
E-Mail:

Materialbestellung

- Wir benötigen Handschuhe, ca. Paar Kinderhandschuhe (Größe 6)
..... Paar Kinderhandschuhe (Größe 7)
..... Paar Damenhandschuhe (Größe 8)
..... Paar Herrenhandschuhe (Größe 10)
..... Paar Herrenhandschuhe (Größe 11)

Wir benötigen Greifzangen, gewünschte Anzahl Stück

Wir benötigen Warnwesten, gewünschte Anzahl Stück

.....
Unterschrift

Kanalsanierung in Zülpicher Innenstadt

Martinstraße, Bachstraße und Bachsteinweg erhalten neue Abwasserkanäle

Ab dem 2. März saniert der Erftverband als Betreiber des Zülpicher Kanalnetzes die Abwasserleitungen in der Martinstraße, Bachstraße und Bachsteinweg. Die Arbeiten dauern rund 16 Wochen und kosten 645.000 Euro.

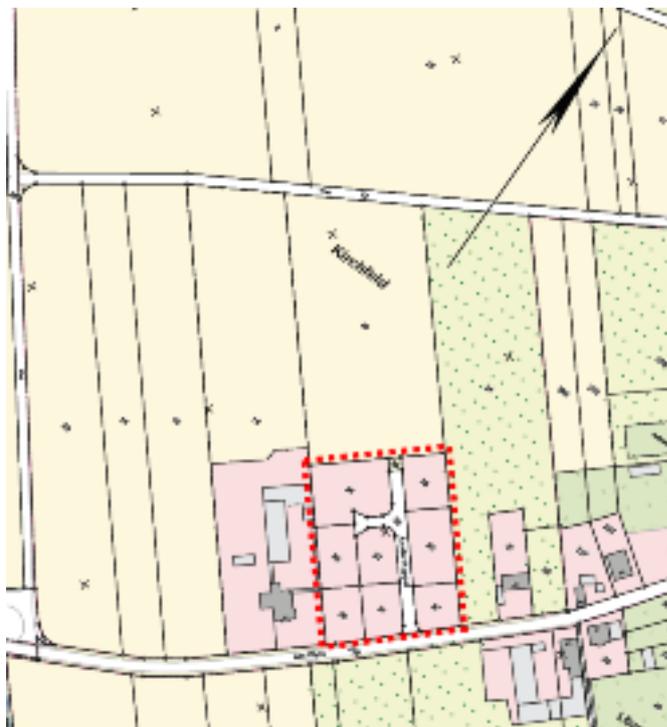
In der Bachstraße verlegt der Verband auf rund 110 Metern Länge einen neuen Hauptkanal und erneuert die Anschlussleitungen. In der Martinstraße und im Bachsteinweg werden insgesamt 30 Hausanschlüsse erneuert.

Die Sanierung beginnt in der Martinstraße und schreitet von dort abschnittsweise vor über die Bachstraße bis zum Bachtor. Der letzte Abschnitt der Arbeiten erfolgt im Bachsteinweg. Der Parkplatz im Innenhof des Rathauses sowie der Parkplatz „Altes Kino“ bleiben auch während der Arbeiten zugänglich.

Zur Kanalerneuerung in der Bachstraße erfolgt eine Vollsperrung zwischen der Einmündung von Martinstraße und Gottsberg. Bei der Hausanschlusssanierung in der Martinstraße sowie im Bachsteinweg, kann es durch die Arbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der ÖPNV ändert in dieser Zeit seine Fahrpläne entsprechend.

Die Anlieger der betroffenen Straßen werden vor Baubeginn von der ausführenden Firma HTI Bau GmbH aus Düren über die einzelnen Arbeiten informiert. Für den überörtlichen Verkehr wird eine großräumige Umleitung eingerichtet.

Bei Rückfragen steht beim Erftverband Barbara Pauli, Telefon 02271/ 88 1557, als Ansprechpartnerin bereit.



Endausbau „Im Düttling“ abgeschlossen

- Straße im Juntersdorfer Neubaugebiet unter der Federführung der städtischen Tiefbauabteilung ertüchtigt

Im Zülpicher Ortsteil Juntersdorf konnte jetzt der Endausbau der Straße „Im Düttling“ abgeschlossen werden. Im Zuge des Endausbaus wurden zwischen dem 8. Januar und 11. Februar 2020 die Randeinfassung und Regenrinnen aus Betonsteinen versetzt und Straßenbeleuchtungsmasten errichtet. Abschließend wurden Asphaltbinder- und Deckschicht mit einem Fertiger aufgetragen.

Planung, Bauleitung und Abrechnung der Maßnahme wurden von der Tiefbauabteilung der Stadt Zülpich unter Federführung von Ralf Rosenbaum durchgeführt. Die angefallenen Kosten für Straßenbau, Straßenentwässerung, Straßenbeleuchtung und Planung wurden von der Investorengemeinschaft getragen, die in den Jahren 2008/2009 auch die versorgungstechnische Erschließung des Baugebietes „Im Düttling“ durchgeführt hatte.



Der Endausbau der Straße „Im Düttling“ in Juntersdorf konnte jetzt unter Federführung der Tiefbauabteilung der Stadt Zülpich abgeschlossen werden.

Foto: Stadt Zülpich | Ralf Rosenbaum



Beginn der Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet „Am Wehr“ in Lövenich

Durch den Projektentwickler Geoplan WZ aus Euskirchen werden in Z.-Lövenich - über eine an die Straße „Am Wehr“ in Höhe des Ortsausgangs in Richtung Sinzenich angebundene Stichstraße - in Kürze mehrere Grundstücke für die anschließende Wohnhausbebauung erschlossen.

Mit den Tiefbauarbeiten, die voraussichtlich bereits Anfang März 2020 beginnen werden, wurde die Firma H. & P. Schilles Tiefbau GmbH aus Mechernich-Flöisdorf beauftragt.

Erhöhter Schutz vor starken Niederschlägen

- **Erfvverband baut im Industriegebiet „An der Römerallee“ einen Retentionsbodenfilter und ein Regenrückhaltebecken**

Im Zülpicher Industriegebiet „An der Römerallee“ baut der Erfvverband zurzeit einen neuen Retentionsbodenfilter und daran angeschlossen ein Regenrückhaltebecken. Die Arbeiten sind Anfang Februar gestartet und dauern voraussichtlich rund zwölf Monate. Die Kosten belaufen sich auf rund 2,8 Millionen Euro und werden zu 50 Prozent vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

Beide Anlagen speichern bei starken Niederschlägen das Regenwasser und entlasten dadurch die Kanalisation des Industriegebietes. Die Becken haben eine Fläche von zirka 4.200 Quadratmetern und können insgesamt rund 8,5 Millionen Liter Wasser zwischenspeichern.

Der dem Regenrückhaltebecken vorgeschaltete Retentionsbodenfilter ist ein Erdbecken, das mit Sand gefüllt und mit Schilf bepflanzt ist. Das Niederschlagswasser versickert im Becken. Durch die Passage durch den Sandkörper werden ungelöste und gelöste Schmutzstoffe herausgefiltert. Das gereinigte Regenwasser wird im Rückhaltebecken zwischengespeichert und gedrosselt in den Mönchhofbach eingeleitet.



Auf dem Lageplan (in Grün gekennzeichnet) ist zu erkennen, wo im Zülpicher Industriegebiet „An der Römerallee“ der Erfvverband zurzeit einen Retentionsbodenfilter und ein Regenrückhaltebecken baut.

Grafik: Erfvverband

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!



Nach dem „Tag des Notrufs“ am 12.02.2020 und nach den Ereignissen während des Sturmtiefs „Sabine“ möchten wir an dieser Stelle den Feuerwehrleuten der Stadt Zülpich, dem DRK Ortsverband Zülpich sowie den Kollegen des Baubetriebshofes, der örtlichen Polizeistation und allen, die während des Sturms „Sabine“ geholfen, aufgeräumt und organisiert haben, von ganzem Herzen danken. Sie waren rund um die Uhr, jederzeit und überall im Einsatz! Feuerwehrleute, Rettungskräfte und die Polizei retten in schwierigen Situationen Leben, leisten unermüdet Hilfe und setzen sich stets für ihre Mitmenschen ein.

Allen Einsatzkräften, Helferinnen und Helfern herzlichen Dank für ihre Bereitschaft, anderen zu helfen und sich einzusetzen.

Ulf Hürtgen
Bürgermeister



Ziel wieder auf und um den Marktplatz

Wie in den letzten Jahren wird der Zielbereich des 16. Zülpicher Chlodwiglaufes für über 1.000 Läufer auf dem belebten Marktplatz sein – der Start aller Läufe findet am Kölntor statt. Los geht's wie immer mit den ersten Läufen der Bambini um 12.00 Uhr und endet mit dem Volkslauf um 17.00 Uhr. Auf dem Marktplatz ist für Speisen und Getränke und für die Unterhaltung der Kinder gesorgt.

Veranstaltungstag ist Sonntag der 29.03.2020

Für diesen Tag muss die Innenstadt wieder gesperrt werden. Dies wird ab 10.00 Uhr geschehen. Die Innenstadt kann über die von Lutzenberger Straße angefahren werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und etwaige Behinderungen zu entschuldigen.



Folgende Laufstrecken werden angeboten:

Läufe

Lauf 1	Jungen	Strecke 500 m	Jahrgang 2013 und jünger	Start 12.00 Uhr
Lauf 2	Mädchen	Strecke 500 m	Jahrgang 2013 und jünger	Start 12.10 Uhr
Lauf 3	Jungen	Strecke 1000 m	Jahrgang 2012	Start 12.20 Uhr
Lauf 4	Mädchen	Strecke 1000 m	Jahrgang 2012	Start 12.30 Uhr
Lauf 5	Jungen	Strecke 1000 m	Jahrgang 2011	Start 12.45 Uhr
Lauf 6	Mädchen	Strecke 1000 m	Jahrgang 2011	Start 13.00 Uhr
Lauf 7	Jungen	Strecke 1000 m	Jahrgang 2010	Start 13.15 Uhr
Lauf 8	Mädchen	Strecke 1000 m	Jahrgang 2010	Start 13.30 Uhr
Lauf 9	Jungen	Strecke 1000 m	Jahrgang 2009	Start 13.45 Uhr
Lauf 10	Mädchen	Strecke 1000 m	Jahrgang 2009	Start 14.00 Uhr
Lauf 11	Jungen	Strecke 1300 m	Jahrgang 2008	Start 14.15 Uhr
Lauf 12	Mädchen	Strecke 1300 m	Jahrgang 2008	Start 14.30 Uhr
Lauf 13	Jungen	Strecke 1300 m	Jahrgang 2007	Start 14.45 Uhr
Lauf 14	Mädchen	Strecke 1300 m	Jahrgang 2007	Start 15.00 Uhr
Lauf 15	Jungen	Strecke 1600 m	Jahrgänge 2005/2006	Start 15.15 Uhr
Lauf 16	Mädchen	Strecke 1600 m	Jahrgänge 2005/2006	Start 15.30 Uhr
Lauf 17	Eifelcuplauf	Strecke 10,060 km	Jahrgänge 2000 und älter	Start 16.00 Uhr
Lauf 18	Jedermann	Strecke 5,1 km	alle Altersklassen	Start 17.10 Uhr

Info's und

Anmeldung unter:

www.zuelpich.de/Kultur&Sport



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 022 52/8 17 61 · Fax 022 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabiliten@v-online.de
Internet: www.goehr-rehabiliten.de



Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabiliten.de



Neue KiTa „Weltenbummler“ feiert Richtfest und eröffnet im August

- Energieeffiziente Bauweise dank Erdwärme und Photovoltaik
- 2,5 Millionen Euro investiert

Unter der Trägerschaft der Elterninitiative „Familienbande e.V.“ eröffnet am 01. August 2020 die zweite Kindertagesstätte in der Chlodwigstraße in Zülpich. Unter dem Namen „Weltenbummler“ werden in einer Ü3-Gruppe 25 Kinder zwischen drei und sechs Jahren betreut. In zwei U3-Gruppen werden jeweils 10 Kinder im Alter zwischen einem und drei Jahren betreut.

Mit der neuen KiTa Weltenbummler entstehen nur wenige Meter von der bereits bestehenden KiTa Familienbande weitere 50 Betreuungsplätze. Bürgermeister Ulf Hürtgen hebt den hohen Bedarf an KiTa-Plätzen im Stadtgebiet hervor. Dass Bürger aus Zülpich einen Kindergarten für die Kinder der Stadt bauen, sei auch einer der ausschlaggebenden Gründe gewesen, dass Jürgen Großer den Zuschlag erhalten habe. Bürgermeister Hürtgen: „Ich bin sicher, dass es genauso gut wird wie nebenan. Getreu dem Motto ‚Never change a winning team‘ mache ich mir da keine Sorgen“.

„Das Projekt liegt uns sehr am Herzen. Vor allem der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren nimmt stetig zu. Wir versuchen diesem Prozess ein Stück weit entgegenzukommen“, so Investor Jürgen Großer.

Wie es sich für ein ordentliches Richtfest gehört, hielt Sebastian Wolf von der Zimmer- und Dachdeckerei Evertz den Richtspruch.

Nach Angaben der Beteiligten werden insgesamt 2,5 Millionen Euro investiert. Man setze auf erneuerbare Energien. So wird das Gebäude mit einer Erdwärme-Heizung und einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet werden.

Bereits jetzt stehen 40 Kinder für die neue KiTa auf der Warteliste. Der Sommer kann also kommen und damit auch die neue KiTa in der Chlodwigstraße.



Freuen sich zum Richtfest über die neue KiTa „Weltenbummler“, wo ab August 2020 50 Kinder betreut werden (v. l. n. r.): Olivia Grimm (Leiterin KiTa Weltenbummler), Sebastian Wolf (Firma Evertz), Barbara und Jürgen Großer (Investoren), Harry Webner (Architekt), Bürgermeister Ulf Hürtgen, Jürgen Preuß (Stadtverwaltung Zülpich).

Foto: Stadt Zülpich / Julia Schneider



Auftakt des Projekts „Bienen für die Börde“ trotzt dem Wetter

Auch in stürmischen Zeiten lässt es sich die LAG Zülpicher Börde nicht nehmen, neue Projekte ans Laufen zu bringen. So startete am 10.02. „Bienen für die Börde“ als drittgrößtes Projekt der LEADER-Region Zülpicher Börde. Das Projekt zielt darauf ab, das Bewusstsein der Bevölkerung für die Bedeutung der Insekten innerhalb der Nahrungsmittelproduktion zu schärfen, um somit dem Insektensterben entgegen zu wirken. Dafür wird an bestehende Strukturen im Umwelt- und Naturparkzentrum, Friesheimer Busch in Erfstadt angeknüpft. Hier befindet sich bereit ein Lehrbienenstand, der vom Imkerverein Erfstadt erfolgreich betrieben wird. Die Imker sollen in Zukunft die Möglichkeit haben, ihren Honig in einem neu geschaffenen Raum, selbst zu schleudern. Somit können die Imker Honig, Wachs und weitere Produkte unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben produzieren. „Mit den Geldern von der EU und dem Land Nordrhein-Westfalen werden größtenteils Hobbyimker nachhaltig für die kommenden Jahrzehnte in der gesamten Region der Börde gestärkt“, so Peter Wackers (Regionalmanager, Geschäftsführer LAG Zülpicher Börde). Erste Arbeiten sollen bereits in diesem Monat starten, da das Ziel verfolgt wird, Ende dieses Jahres das Gebäude fertig zu stellen. Neben einem Schleuderraum werden zusätzliche Räumlichkeiten für Weiterbildungsmaßnahmen und ein neuer Sanitärbereich geschaffen. Die Stadt Erfstadt ist, nach der techn. Beigeordneten, Monika Hallstein „begeistert vom Projekt und Engagement“ und fördert dieses mit einem Anteil von 59.000,00 €. Das Umweltzentrum Erfstadt e.V. übernimmt als Projektträger, bei dem Projekt einen Eigenanteil von ca. 16.500 € die restlichen 65% übernimmt die LEADER Förderung mit über 140.000 €. Carla Neisse-Hommelsheim (Vorsitzende der LAG Zülpicher Börde und Vorsitzende des Umweltnetzwerk Erfstadt) blickt voller Zuversicht in die Zukunft und hofft mit dem Projekt auf eine „Marktentwicklung der Region, um weitere Produkte unter dem Label der Zülpicher Börde anzutreiben“.



Die Honigbiene ist mit ihren Honig- und Wachsprodukten zentrales Thema des Projektes, aber auch die heimischen Wildinsektenarten sind für Pflanzenbestäubung und -wachstum zentral. Die Honigbiene dient damit als Zugang zu einem Interesse an dem Artenreichtum in Flora und Fauna der Börde und soll den Fokus auf weitere Insekten erweitern.

Mehr Informationen finden Sie unter www.zuelpicherboerde.de unter dem Reiter „Projekte“.

Rings öm et Rothus eröm wurde auch in diesem Jahr wieder gefeiert

- Bürgermeister Ulf Hürtgen ergab sich der weiblichen Übermacht



Kräftig gefeiert wurde auch in diesem Jahr wieder im Foyer und im Innenhof des Zülpicher Rathauses. Zur offiziellen Eröffnung des Straßenkarnevals hatten die Zülpicher Prinzengarde und die Belegschaft des Rathauses eingeladen. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr hatte man sich auf ein „Revival“ der Veranstaltung geeinigt.



Zuvor jedoch hatten die Damen des Rathauses die Gelegenheit genutzt, um die Krawatte des Bürgermeisters einmal mehr auf Weibertagslänge zu stutzen. Da brachten auch sämtliche zurechtgelegten Verteidigungsversuche und Besäftigungsstrategien nichts ein, denn der „holden Weiblichkeit“ seiner Mitarbeiterinnen hatte er Bürgermeister Ulf Hürtgen schlussendlich nichts mehr entgegenzusetzen.

Doch damit nicht genug, denn kurz nach 11 Uhr unternahm auch noch eine Delegation der Zülpicher Möhnen den Versuch das Rathaus zu erobern. Ein Befriedungsangebot von 20 CityBus-Fahrscheinen lehnten sie genauso ab wie Tickets für eine einfache Fahrt mit der Bördebahn von Zülpich nach Euskirchen. Dass war dann auch irgendwie verständlich, denn „Ze Foos noh Zöllech jonn“ wollten die Damen dann auch nicht. Trotz weiterem zähem Ringen gelang es „CityBus-Schaffner“ Hürtgen nicht seine „Rathaushaltestelle“ zu verteidigen und er gab nach dem Gegenangebot der Möhnen von 14 Küsschen „grünes Licht“ für deren Machtübernahme.



Anschließend konnte Moderator Horst Wachendorf zahlreiche Tollitäten, Musikzüge und Garden auf der Bühne begrüßen. So herrschten wieder großer Andrang und tolle Stimmung an Weiberfachtnacht „Rings öm et Rothus eröm“, wo noch stundenlang weiter gesungen und geschunkelt wurde.

Als Fazit bleibt: Bürgermeister Ulf Hürtgen hat den Tag auch ohne Herrschaft gut überstanden und die Frauen hatten endlich nochmal das Sagen - wenn auch nur für einen Tag!

SCHÜSSE AUS DER KANONE FÜHRTEN ZUR KAPITULATION

Bürgermeister Ulf Hürtgen übergab Rathauschlüssel an Prinz Stefan I.



Auch in diesem Jahr hatten sich - trotz Regen und Sturm - wieder viele Karnevalsbegeisterte auf dem Marktplatz versammelt, um der Schlüsselübergabe beizuwohnen. Am Karnevalssonntag marschierten die vier Zülpicher Gesellschaften in großer Formation auf, um das Rathaus zu erobern.

Bürgermeister Ulf Hürtgen, der vom Rathausbalkon aus dem Aufmarsch der innerstädtischen Karnevalsgesellschaften entgegenschah, hatte wohl schon gehaut, dass er gegen so viel geballte närrische Macht keine Chance haben würde. Dennoch wollte der oberste Bürger der Römerstadt auch dieses Mal die Macht nicht kampfflos an die Karnevalisten übergeben und leistete heftigen verbalen Widerstand.

Während sich Bürgermeister Hürtgen wortgewandt weigerte, den „Schlüssel der Macht“ herauszugeben, wurde vor dem Rathaus von den Karnevalsgesellschaften „schweres Geschütz“ aufgeföhren. Mit einer Vielzahl an kräftigen Kanonenschlägen, die den Markplatz erschütterten, bewiesen die Kanoniere der Blauen Funken nicht nur ihre Treffsicherheit, unter großem Jubel der Zuschauer führten sie letzten Endes auch zur Kapitulation des Verwaltungschefs.

Damit war der Weg endlich frei für Prinz Stefan I. und sein Gefolge. Mittlerweile umrahmt von den Standarten der Gesellschaften musste sich der Bürgermeister der Übermacht geschlagen geben und auf dem Balkon vor seinem Büro den Rathaus Schlüssel an das Zülpicher Narrenoberhaupt überreichen. Dieser verkündete sogleich sein närrisches Manifest: Unter anderem wurde Bürgermeister Hürtgen seines Amtes enthoben und ab sofort mit der Verwaltung der kirchlichen Finanzen und Besitztümer des Seelsorgebereiches Zülpich betraut, weil ihn, so der Prinz, sein fußballerischer Sachverstand in besonderem Maße für diese Ausgabe qualifiziert. Der Kreisdechant und Feldkaplan der Blauen Funken, Guido Zimmermann, der bekanntermaßen Anhänger von Borussia Mönchengladbach ist, wurde unter anderem aufgefordert, die frei gewordene Zeit zu nutzen, um die Tollität jeden Morgen am prinziplichen Haus durch persönliches Singen der Hymne des 1.FC Köln in den Tag zu begleiten.

Bevor es für die Karnevalisten im Rathaus-Foyer noch „jet zo süffele on zo müffele“ gab, wurde auf Marktplatz und Rathausbalkon zu den Klängen der Zülpicher Hymne „In Zöllechs ahle Muure“ geschunkelt und getanz.

Veranstaltungskalender vom 13.03.2020 bis 02.05.2020

Datum	Bezeichnung	Verein/Institution	Ort	Beginn	Einlass/Ende
13.03.20	Französischer Chanson-Abernd (Eintritt frei)	Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	19:30 Uhr	
14.03.20	Hardrock-/Metalcover mit Dirtbag	LAGO BEACH Zülpich	Zülpich, Am Wassersportsee, Cellitinnenweg 1		
18.03.20	Kostenfreier Infoabend-Ausbildung Logopädie	Logopädisches Zentrum Zülpich	Zülpich, Kölnstraße 14	18:30 Uhr	
20.03.20	Veranstaltungsreihe "Kino", Klassiker der Filmgeschichte	Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	19:00 Uhr	
20.03.20	Theaterstück "Infragranti Dilettanti"	Theaterverein Lampenfieber	Niederelvenich, Dorfhalle, Wichtericher Straße	19:30 Uhr	Einlass: 18:30 Uhr
21.03.20	Theaterstück "Infragranti Dilettanti"	Theaterverein Lampenfieber	Niederelvenich, Dorfhalle, Wichtericher Straße	19:30 Uhr	Einlass: 18:30 Uhr
27.03.20	Theaterstück "Infragranti Dilettanti"	Theaterverein Lampenfieber	Niederelvenich, Dorfhalle, Wichtericher Straße	19:30 Uhr	Einlass: 18:30 Uhr
28.03.20	Theaterstück "Infragranti Dilettanti"	Theaterverein Lampenfieber	Niederelvenich, Dorfhalle, Wichtericher Straße	19:30 Uhr	Einlass: 18:30 Uhr
29.03.20	Theaterstück "Infragranti Dilettanti"	Theaterverein Lampenfieber	Niederelvenich, Dorfhalle, Wichtericher Straße	17:00 Uhr	Einlass: 16:00 Uhr
29.03.20	Chlodwiglauf	TuS Chlodwig Zülpich	Zülpich	12:00 Uhr	
29.03.20	Bezirkstagung	St. Hubertusschützen Rövenich	Rövenich, Schützenhalle	16:00 Uhr	
03.04.20	Theaterstück "Infragranti Dilettanti"	Theaterverein Lampenfieber	Niederelvenich, Dorfhalle, Wichtericher Straße	19:30 Uhr	Einlass: 18:30 Uhr
03.04.20	"Ein alter Römer", Vortrag Frank Kellner	Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	19:00 Uhr	
04.04.20	Theaterstück "Infragranti Dilettanti"	Theaterverein Lampenfieber	Niederelvenich, Dorfhalle, Wichtericher Straße	19:30 Uhr	Einlass: 18:30 Uhr
05.04.20	Zu Gast in der eigenen Heimat	Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
05.04.20	Führung durch die Sonderausstellung : "Geheimnisse römischer Schmucksteine- Nachschnitte von Gerhard Schmidt"	Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	15:00 Uhr	
05.04.20	Seepark-Eröffnung in Verbindung mit dem Aktionstag "Zu Gast in der eigenen Heimat"	Seepark Zülpich gGmbH	Seepark Zülpich	10:00 Uhr	bis 19:00 Uhr
05.04.20	Workshop für Familien, "Schmuckanhänger mit Relief"	Römerthermen Zülpich- Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	14:00 Uhr	bis 15:00 Uhr
05.04.20	Passionsmusik, Kreuzweg wider das Vergessen mit Dorothea Grimm, Rezitation und Holger Weimbs, Orgel	Pfarrverband Zülpich	Zülpich, Pfarrkirche St. Peter	17:00 Uhr	
11.04.20	Ostereierfärben	Förderverein Gartenschau-park Zülpich e.V.	Seepark Zülpich	14:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
18.04.20	History X, Rock- & Bluescover	LAGO BEACH Zülpich	Zülpich, Am Wassersportsee, Cellitinnenweg 1		

Datum	Bezeichnung	Verein/Institution	Ort	Beginn	Einlass/Ende
21.04.20	Blutspende	DRK Ortsverein Zülpich	Forum Zülpich	15:30 Uhr	20:00 Uhr
22.04.20	Blutspende	DRK Ortsverein Zülpich	Füssenich Berufskolleg St. Nikolaus Stift	09:00 Uhr	bis 13:00 Uhr
23.04.20	Vortrag: "Ein Streifzug durch die Denkmallandschaft im Kreis Euskirchen" mit Dr. Monika Herzog	Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	19:00 Uhr	
24.04.20	Veranstaltungsreihe "Kino", Klassiker der Filmgeschichte	Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	18:30 Uhr	
24.04. bis 27.04.2020	Quirinusfirmes	Stadt Zülpich, IG der Schausteller	Zülpich		
26.04.20	Orgelkonzert "Improvisation pur" mit Prof. Wolfgang Seifen, Berlin-Kevelaer	Pfarrverband Zülpich	Zülpich, Pfarrkirche St. Peter	17:00 Uhr	
28.04.20	Kostenfreier Infoabend-Ausbildung Logopädie	Logopädisches Zentrum Zülpich	Zülpich, Kölnstraße 14	18:30 Uhr	
30.04.20	27. Maifest, mit TEN AHEAD	Blaue Funken Zülpich v. 1927 e.V.	Zülpich, am Kölntor	18:00 Uhr	
01.05.20	Beginn der Sonderausstellung: Kinder-Kinder; Wie Kinder zur Körperhygiene erogen werden* Laufzeit bis Herbst 2020	Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	11:00 Uhr	jeweils bis 18:00 Uhr
02.05.20	Kommers Bezirksschützenfest	St. Hubertusschützen Rövenich	Rövenich, Schützenhalle	20:00 Uhr	
02.05.20	Großer Zapfenstreich	St. Hubertusschützen Rövenich	Rövenich, Festplatz	22:00 Uhr	
02.05.20	50 Jahre Landesjugendorchester NRW	Manfred Vetter Stiftung für Kunst und Kultur	Remise Burg Langendorf	19:00 Uhr	

	Musik		Sport
	Ausstellung, Präsentation		Fest, Party, Aktion



„Konzerte in der Remise“ auf Burg Langendorf

Saisoneröffnung mit dem Landesjugendorchester NRW

Die 24. Saison der Konzerte in der Remise auf Burg Langendorf steht ganz im Zeichen großer Orchester.

Das **Landesjugendorchester NRW** feiert in diesem Jahr ‚50 Jahre LJO‘ und eröffnet die Konzertsaison auf Burg Langendorf am Samstag, 2. Mai mit Werken von Joseph Haydn, Johannes Schöllhorn und Ludwig van Beethoven. Für Schumanns Konzertstück für vier Hörner hat das Orchester vier ehemalige LJO-ler – heute allesamt Solo-Hornisten in renommierten Sinfonieorchestern – engagiert und damit einen großen Coup gelandet.

Unter dem Motto ‚30 Jahre Deutsche Einheit‘ macht die **Deutsche Streicherphilharmonie** am Sonntag, 24. Mai bei ihrer Deutschland-Tournee Station auf Burg Langendorf mit Werken von Antonin Dvorak, Ludwig van Beethoven, Dmitri Schostakowitsch und Dietrich Zöllner.

Am Sonntag, den 21. Juni sind die **Preisträger der Manfred Vetter-Stiftung** für Kunst und Kultur vom Bundeswettbewerb 2019 (alte Musik) und 2020 (neue Musik) zu Gast beim Konzert in der Remise.

Das **LandesjugendJazzOrchester NRW** gastiert am Sonntag, 23. August zu einer Matinee und seinem Programm ‚Majority‘ (Volljährigkeit) Open-Air im Burghof.

Den Saisonabschluss gestaltet am Samstag, 12. September das **junge orchester NRW** unter Leitung von Ingo Ernst Reihl und den Symphonien Nr. 2 und 3 von Pjotr Iljitsch Tschaikowski.

Durch eine Kooperation mit der Seepark Zülpich gGmbH erhalten Inhaber von Dauerkarten des Gartenschauarks Zülpich vergünstigten Eintritt bei den Konzerten in der Remise sowie die Besucher der ‚Konzerte in der Remise‘ vergünstigten Eintritt im Seepark-Gelände.

Der Kartenverkauf erfolgt über KölnTicket (Tel.: 0221 2801). Als Vorverkaufsstelle vor Ort hat die Buchhandlung Reinhardts Lesewald in Zülpich ein kleines Kartenkontingent zur Verfügung. Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Informationen über Restkarten erhalten Sie nur am Konzerttag unter der Mobil-Nr. 0174 8583445.

Alle Informationen über die ‚Konzerte in der Remise‘ finden Sie unter www.vetter-konzerte.de.

Sprechtag des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Bürgermeister der Stadt Zülpich sind mir Offenheit und Bereitschaft zum Gespräch ganz wichtig. Nutzen Sie die Gelegenheit, mir Ihre Ideen, Wünsche und Anliegen persönlich vorzutragen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Mein nächster Sprechtag findet statt am

**Donnerstag, den 14. Mai 2020,
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.

Gerne können Sie sich bereits vorher unter Nennung Ihres Anliegens telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

KINDERLADEN

UMSONSTLADEN für Kindersachen in Zülpich



Theodor-Heuß-Str.1 (Erdgeschoss, Wohnung rechts)

Neue Öffnungszeiten!

Abgabe und Annahme

Jeden 1., 2. und 3. Donnerstag im Monat von

10:00 – 12:30 Uhr

Theodor-Heuß-Str.1 (Erdgeschoss, Wohnung rechts)

Kontakt

Marion Linden-Krack, Dipl. Sozialpädagogin
Email: m.lindenkrack@stadt-zuelpich.de

☎ 02252/ 52218, im Rathaus Raum 19
Mo 08:30 – 12:30 Uhr
Do 14:00 – 17:30 Uhr

Freie Plätze im Fachbereich
Schlagzeug
Unterrichtstag: donnerstags
Unterrichtszeiten: nach Vereinbarung
Unterrichtsort: Frankengymnasium Zülpich



Weitere Informationen: Musikschulverwaltung 02445/89272
www.musikschule-schleiden.de



Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid. Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu ebenfalls mit einem Geschenk gratulieren.

Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben. Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Zülpicher Rathaus
Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Das Standesamt informiert

Auch in 2020 und 2021 bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

29. Februar 2020 / 21. März 2020 / 25. April 2020 / 23. Mai 2020 /
27. Juni 2020 / 25. Juli 2020 / 29. August 2020 / 26. September 2020 /
24. Oktober 2020 / 28. November 2020 / 19. Dezember 2020 /
30. Januar 2021 / 20. Februar 2021 / 27. März 2021 / 24. April 2021 /
29. Mai 2021 / 26. Juni 2021 / 31. Juli 2021 / 28. August 2021 /
25. September 2021 / 30. Oktober 2021 / 27. November 2021 /
18. Dezember 2021



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v. g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Feiern Sie bei uns in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche

Ob Hochzeit, Taufe, Geburtstag, Kommunion oder Konfirmation,
Jubiläum oder Weihnachtsfeier.



Die Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche ist die richtige Location für Ihre Festlichkeit, die Sie ganz nach Ihrem Geschmack gestalten können.

Mitten im Stadtkern von Zülpich befindet sich die Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche.

Mit der Fertigstellung des Gebäudes in dem restaurierten Baudenkmal hat die Stadt Zülpich ein kulturelles Zentrum von besonderer Bedeutung geschaffen. Das einmalige Ambiente lässt Ihre Feier zu etwas besonderem werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns an:

Informationen und Prospekte erhalten Sie bei der

Stadt Zülpich, Gebäudemanagement,

Frau Erkes, Tel: 02252/52-282

(Mo bis Fr von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr)

LEADER-Projekt „Heimat(-Verein) – Zukunft gestalten“

Der Kreis Euskirchen führt zusammen mit den Projektpartnern, dem Kreis Düren und der Stadt Erftstadt, mit LEADER-Fördermitteln das Projekt „Heimat(-Verein) - Zukunft gestalten“ zur Unterstützung von Vereinsvorständen, Aktiven im Verein und Interessierten an der Vereinsarbeit durch gezielte Informations- und Schulungsmaßnahmen durch.

Die Module der ersten Veranstaltungsreihe „Unsere Heimat: Kommunikation – Motivation – Identifikation“ sind nun terminiert

- 25.04.2020, 14.00-18.00 Uhr, Museum der Badekultur, Zülpich, Mühlenberg 7 Kommunikation – Workshop
Themen: zielgerichtete Kommunikation, geeignete Kommunikationskanäle, Zielvorgaben und rechtliche Rahmenbedingungen
- 29.08.2020, 14.00-18.00 Uhr, Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß, Gereonstraße 14: Motivation – Workshop
Themen: Motivation zur aktiven Mitgestaltung, Gewinnung neuer Mitstreiter, Erlernen von Kreativitätstechniken, gemeinsame Erarbeitung von Kommunikationsmustern
- 07.11.2020, 14.00-18.00 Uhr, Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß, Gereonstraße 14: Identifikation – Workshop
Methodenworkshop zur Erarbeitung von (Alleinstellungs-)Merkmale des Vereins/des Dorfes und zur Entwicklung einer „Marke“

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Heike Schmitz, Kreis Euskirchen, Abt. 60, Kreisentwicklung und Planung unter Tel. 02251 – 15 182, per Email an oder

online unter www.kreis-euskirchen.de/leader-heimatverein an. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Die Veranstaltungsreihe „Potentiale nutzen – Aktivierung von Vereinsengagement“ wird in 2021 durchgeführt. Sie umfasst die Module:

- Aktivierung der Ressourcen im Verein
Erarbeitung von Möglichkeiten zur Aktivierung von bislang inaktiven Vereinsmitgliedern und zur Attraktivierung der Vereinsarbeit
- Ideen gemeinsam entwickeln
Methodenworkshop zur gemeinsamen Ideenfindung/-entwicklung, deren Priorisierung und zur Schaffung der Voraussetzungen für Umsetzung gemeinsame Umsetzung von Ideen im Verein
- Methodenworkshop zur gemeinsamen Planung und Umsetzung von Vereinsaktivitäten inkl. Finanzierungsmöglichkeiten



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Zülpicher Vereine stellen sich vor



Vereine stellen sich vor!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Amtsblatt der Stadt Zülpich erfreut sich großer Beliebtheit, nicht nur bei den Leserinnen und Lesern, sondern auch bei den „Schreibern“.

So erreichen mich wöchentlich Berichte aus Schulen, Kindergärten, den Kirchen etc., die um Abdruck ihrer Berichte bitten.

Ein Großteil der Berichte stammt von den vielen Vereinen aus Zülpich und den benachbarten Ortschaften. Darüber freue ich mich natürlich sehr. Zusammen mit den amtlichen Bekanntmachungen und den Vereinsmitteilungen kann daher Monat für Monat ein abwechslungsreiches und informatives Amtsblatt erstellt werden.

In unserem Amtsblatt möchte ich den Vereinen die Möglichkeit bieten, sich in einem kurzen Portrait vorzustellen. Die Vereine bieten gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit wertvolle ehrenamtliche Arbeit, sei es in der Jugendarbeit, in der Integration oder beim Hobby. Vereine sind aus dem Stadt- und Dorfleben nicht wegzudenken und dieses ehrenamtliche Engagement sollte auch öffentlich gewürdigt werden.

Daher hat **jeder Verein** im Amtsblatt die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der Bericht darf gerne auch mit ein bis zwei Bildern (bitte als separate jpg-Dateien) bereichert werden oder eventuell auch noch mit ein wenig Chronik.

Diese „Vorstellung“ sollte allerdings eine DIN A4-Seite nicht überschreiten.

Daher wende ich mich an **alle Vereine** aus Zülpich und den Ortschaften: Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, Ihren Verein vorzustellen, auf Veranstaltungen hinzuweisen oder neue Mitglieder zu werben.

Ihre Berichte als Word-Datei nimmt ab sofort die für die Redaktion des Amtsblattes zuständige Mitarbeiterin, Frau Havenith, unter amtsblatt@stadt-zuelpich.de entgegen. Auch für vorherige Rückfragen dürfen Sie sich gerne an Frau Havenith unter Tel. 02252/52-211 wenden.

Ich würde mich freuen, schon bald über Ihren Verein im Amtsblatt der Stadt Zülpich zu lesen. Machen Sie regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot.

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

Jeder ist willkommen

Der Rotkreuz-Ortsverein Zülpich sucht ehrenamtliche Helfer – Kampagne „Wir brauchen dich für die Menschen in der Römerstadt“ gestartet

Das Deutsche Rote Kreuz ist 365 Tage im Jahr 24 Stunden im Einsatz – weltweit, aber auch lokal wie in Zülpich. Um eine solche Mammutaufgabe zu übernehmen, werden Helfer und Helferinnen mit Herzblut, Enthusiasmus und Engagement benötigt.

Ortsvereinsvorsitzender Lothar Henrich und Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen sind deshalb sehr stolz auf die rund 150 ehrenamtlichen Helfer, die in Zülpich das Rote Kreuz stemmen. 120 von ihnen sind Erwachsene, 70 sind aktiv im Einsatzdienst. Grundsätzlich ist das eine zufriedenstellende Zahl.

Doch ganz so einfach ist es nicht. „Viele der Helfer sind berufstätig und deshalb unter der Woche nicht so einfach abkömmlich“, erzählt Thomas Heinen. Deshalb ist das seit 1913 existierende Rote Kreuz in Zülpich auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Helfern. „Wir brauchen dich für die Menschen in der Römer-

Amtsblatt als Onlineausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

die Ausgaben des Amtsblattes der Stadt Zülpich stehen auch online zur Verfügung.

Unter www.zuelpich.de können auch die früheren Ausgaben bis ins Jahr 2008 gelesen werden.

Ihr Weg dorthin:

Rubrik „Rathaus & Politik“, danach „Veröffentlichungen“ und schon sind Sie im Ordner der Amtsblätter angekommen.

Viel Spaß beim Schmökern.

Ihre Redaktion des Amtsblattes

stadt“ heißt eine Kampagne, die der Ortsverein kürzlich gestartet hat.

Wichtig ist Thomas Heinen dabei, dass die Arbeit im Roten Kreuz „nicht nur mit Blut“ zu tun hat. Die Aufgaben sind vielfältig, sie reichen vom Sanitätsdienst und der Unterstützung bei Großveranstaltungen über Verpflegungs- und Unterbringungseinsätze bis hin zu Arbeiten im Bereich Logistik und Technik, darunter Instandhaltung und Wartung der eigenen Geräte. Thomas Heinen ist sich sicher: „Jeder findet bei uns sein Deckelchen.“ Und wer das Rote Kreuz unterstützen möchte, aber keine Zeit hat, kann gerne spenden – egal ob Blut oder Geld.

Mitmachen darf man im aktiven Dienst des Roten Kreuzes ab 16 Jahren. Die Stärken eines jeden Bewerbers stehen bei der Suche nach dem Einsatzgebiet im Vordergrund. „Handicaps und leichte Behinderungen sind natürlich kein Ausschlusskriterium“, so Heinen. Nach oben sind keine Altersgrenzen gesetzt. „Jeder ist in unserem gut funktionierenden Team willkommen.“ Die Bereitschaft, freiwilligen Dienst nach Feierabend oder am Wochenende zu verrichten, sollte aber gegeben sein. Gerne gesehen sind Menschen, die auch tagsüber Zeit haben, sich zu engagieren.

Angeboten werden auch Weiterbildungsmaßnahmen. Für junge Menschen interessant ist, dass ein Engagement beim Roten Kreuz Kriterium für einen wohnortnahen Studienplatz ist. Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. „Wir sind wie eine große Familie“, so Heinen.

Weitere Vereinsinfos unter: drk-zuelpich.de

pp/Agentur ProfiPress



Das Deutsche Rote Kreuz in Zülpich sucht ehrenamtliche Helfer.

Foto: DRK/pp/Agentur ProfiPress

Neujahrsempfang des Deutschen Roten Kreuzes in Zülpich

Eines ist über die vielen Jahre gleich geblieben – das DRK geht in den Einsatz, um zu helfen – egal was kommt!

Dem schloss sich auch Thomas Heinen, Gemeinschaftsleiter des Zülpicher Rotkreuzes an: „Das Material ist moderner geworden, die Notfälle, wie etwa Kriegsverletzungen, sind immer noch gleich.“ Auch wenn Fronteinsätze für die römerstädtischen Helfer zum Glück nicht in Heinens Jahresbericht vorkommen, haben sie dennoch mit den Kriegsfolgen zu tun. Im Jahr 2019 und auch schon im Januar 2020 waren die Zülpicher zur Betreuung bei Bombenfunden aus dem zweiten Weltkrieg in Euskirchen, Köln und Dortmund im Einsatz.

Hinzu kamen Unterstützungseinsätze bei Flächenbränden in Zülpich, Verpflegungseinsätze für die Feuerwehr und die Polizei, Sanitätsbetreuungen bei Karnevalsziügen, Sportveranstaltungen, Veranstaltungen im Seepark und am Wallgraben oder Konzerte. Und ja, auch bei Altpapiersammlungen, Kocheinsätzen und Haus- und Straßensammlungen sind die ehrenamtlichen Helfer mit dem roten Kreuz und dem großen Herzen im Einsatz. Die 143 Ehrenamtler in Zülpich sind auf insgesamt 5847 Einsatzstunden gekommen. Der Rettungsdienst und der Ärztliche Fahrdienst sind da noch nicht mal eingerechnet, im Gegensatz zum Jugendrotkreuz (23 Mitglieder) und der Seniorentanzgruppe (16 Mitglieder).

„Um wie viel ärmer wären wir ohne das DRK“, fragte Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen rhetorisch. Bei allem Leid, bei dem DRK und Feuerwehr tätig sind, sei es tröstend zu sehen, wie alle Rädchen ineinandergreifen. „Das Rote Kreuz ist gesellschaftlich eingebunden.“ Diese Funktionalität mit den „fremden“ Einsatzkräften ist auch Lothar Henrich, dem Ortsvereinschef, wichtig. Einer, der dafür gesorgt hat, weil er sowohl Mitglied im Roten Kreuz aber auch Leiter der Kreisfeuerwehr ist, ist Udo Crespin, der beim Neujahrsempfang von Thomas Heinen verabschiedet wurde. Crespin wird in wenigen Wochen aus dem Dienst ausscheiden. Beim diesjährigen Neujahrsempfang wurden auch wieder zahlreiche Blutspender und langjährige ehrenamtliche Helfer geehrt.

pp/Agentur ProfiPress

Die beim Neujahrsempfang geehrten Blutspender:

Andreas Tschauner (150 Blutspenden), Albert Hees (125), Willibert Mader, Konrad Stüsser (beide 75), Marie-Luise Kirsten, Andrea Kratz, Hans Peter Mauel, Franz Josef Stein, Wilfried Peter Stemmler, Claudia Züll (je 50), Heike Dissemmond, Gudrun Hofmeister-Dick, Günter Krause, Günter Herbert Krause, Stefan Martin, Markus Schöngen (je 25).

Die beim Neujahrsempfang geehrten Helfer:

Ilse Henrich (50 Dienstjahre, Verdiensturkunde des DRK-Bundesverbandes), Lydia Wunderlich (35), Carsten Drzensky (25), Markus Monnig (20), Albert Bergmann (15), Stephan Kötter, Michael Mathey, Rebecca Stephani (je 10), Barbara Riediger, Manfred Riediger, Wilhelmine Zimmermann (je 5). Darüber hinaus wurde Frithjof Borchers zum Gruppenführer Technik und Sicherheit ernannt.

Blutspender:



Vor 60 Jahren fand in Zülpich die erste Blutspende statt. Seitdem ließen sich 42.500 Menschen in der Römerstadt „anzapfen“. Beim Neujahrsempfang wurden auch wieder zahlreiche Spender geehrt.

Foto: Thomas Schmitz/pp/Agentur ProfiPress

Ehrungen:



Auch ebrenamtliche Helfer wurden von der Zülpicher Rotkreuz-Führung geehrt. Außerdem wurde Frithjof Borchers (4. v. r.) zum neuen Gruppenführer Technik und Sicherheit ernannt.

Foto: Thomas

Schiedspersonen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Frau Jeannine Lehner

Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

Herr Helmut Hegner

Juntersdorf, Astreestraße 3, 53909 Zülpich, Tel.-Nr.: 02425/909193

Zülpicher Künstlerinnen und Künstler stellen sich vor!

Liebe Künstlerinnen und Künstler,

Zülpich ist reich an Kunst und Künstlern. Dies wird jedes Jahr aufs Neue deutlich bei der erfolgreichen Reihe „Kunst im Schaufenster“, die von der Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv e.V. organisiert wird. Hier haben Künstlerinnen und Künstler bei Zülpicher Einzelhändlern ein Forum gefunden, um sich einem größeren Publikum zu präsentieren.

Mit einer neuen Serie im Amtsblatt der Stadt Zülpich möchte ich Ihnen nun die Gelegenheit geben, sich und Ihre Kunst in einem kurzen Portrait den Leserinnen und Lesern vorzustellen. Das Angebot gilt auch – oder gerade besonders – für sogenannte „Hobby-Künstler“, die bislang im Verborgenen ihrer kreativen Arbeit nachgehen und ihr Talent noch nicht öffentlich gemacht haben. Ganz gleich, ob es sich um Malerei, Bildhauerei, Karikatur, Installation oder Fotografie handelt. Durch die Vorstellung im Amtsblatt soll nun Jeder die Gelegenheit erhalten, sich einem größeren Publikum zu präsentieren.

Der Bericht darf gerne auch mit zwei bis drei Bildern (bitte als separate jpg-Dateien) bereichert werden.

Dieses Portrait sollte allerdings eine DIN A4-Seite nicht überschreiten.

Daher wende ich mich heute an alle **Künstlerinnen und Künstler** aus der Kernstadt und den Ortschaften: Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, sich und Ihre Kunst vorzustellen.

Ihre Berichte (bitte als Word-Dateien) nimmt ab sofort die für die Redaktion des Amtsblattes zuständige Mitarbeiterin, Frau Havenith, unter amtsblatt@stadt-zuelpich.de entgegen. Auch für vorherige Rückfragen dürfen Sie sich gerne an Frau Havenith unter Tel. 02252/52-211 wenden.

Ich würde mich freuen, schon bald über Sie im Amtsblatt der Stadt Zülpich zu lesen. Machen Sie regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot.

Ihr

Ulf Hürtgen
Bürgermeister

NÄCHSTER TERMIN AMTSBLATT!

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zum unten angegebenen Termin eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss

Freitag, 27.03.2020

Erscheinungsdatum

Samstag, 11.04.2020

Texte, die an den jeweiligen Tagen des Redaktionsschlusses bis 12.00 Uhr nicht vorliegen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Änderungen vorbehalten!

Medien · Design · Web · Druck · Verlag
Lettershop · Werbetechnik · Werbemittel

PORSCHEN & BERGSCH
MEDIENDIENSTLEISTUNGEN

Porschen & Bergsch GbR Mediendienstleistungen
Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
info@porschen-bergsch.de - www.porschen-bergsch.de

Rufnummern bei Störungen & Notdienste

Störung von:	Ver- und Entsorgungsunternehmen	Störungsmeldung an:
Strom	Westnetz	0800/4112244
Straßenbeleuchtung	Westnetz	0800/4112244
Gas	Westnetz	0800/0793427
	e-Regio Euskirchen	0800/3223222 02251/3222 (in der Dienstzeit)
Wasser	Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden (Füssenich, Geich, Juntersdorf)	02424/940222
	Wasserleitungszweckverband Gödersheim (Bürvenich, Eppenich, Langendorf)	02424/940222
	Verbandwasserwerk Euskirchen (alle übrigen Ortschaften)	02251/79150
Kanal	Ertverband	02271/880
Telefon	Telekom	0800/3302000
Weitere wichtige Rufnummern:		
	Polizei / Notruf	110
	Polizei Zülpich	02252/950169
	Polizei Euskirchen	02251/7990
	Feuerwehr	112
	Informationszentrale bei Vergiftungen	0228/19240
	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
	Wilde Müllablagerungen	02252/52238 (Stadt Zülpich)



Foto U. Kleinert

Mit dieser netten Geste gratulierte Bürgermeister Hürtgen dem Jubilar und bedankte sich gleichzeitig bei seinem früheren Lehrer für seinen Einsatz als Ehrenamtskraft.

"Es ist nicht alltäglich und dafür umso schätzenswerter, wenn sich jemand nach einem langen Arbeitsleben noch ehrenamtlich für eine sinnvolle Sache engagiert und der Gesellschaft damit ein Stück seiner Lebenszeit schenkt."

Als ehemaliger Lehrer für Germanistik und Geografie fühle er sich inmitten von Büchern natürlich sehr wohl und da sei eine Tätigkeit in der Stadtbücherei absolut passend, erklärte Dewitt bescheiden. Und wenn er mit seiner Arbeit das Büchereiteam unterstützen könne, sei alles bestens. "Bei der Inventur, die ich derzeit durchführe, finde ich auch immer mal wieder das ein oder andere "literarische Schätzchen", was mir ganz besondere Freude bereitet." Und mit einem Augenzwinkern ergänzte er: "Und bei den Damen von der Bücherei fühle ich mich auch sehr gut aufgehoben. Der angebotene Kaffee ist immer warm und stark und das Betriebsklima sehr kollegial und freundschaftlich. Was also will ich mehr."



Unterhaltsames und Informatives aus der Stadtbücherei

Osterlesung für

- Kids zwischen 4 und 6 Jahren in **Begleitung eines Elternteils**
- am Mittwoch, 25.03.2020
- ab 15:00 Uhr in der
- Stadtbücherei Zülpich, Rathaus, 3. Etage

Diesjähriger Lesebotschafter ist Bürgermeister Ulf Hürtgen.

BM Hürtgen stellt den teilnehmenden Kindern und Eltern das Bilderbuch

„Frohe Ostern Pauli“

als Bilderbuchkino vor.

Im Anschluss an die Lesung hat das Team der Stadtbücherei eine „österliche“ Bastelstunde eingeplant. Jedes teilnehmende Kind erhält am Ende der Veranstaltung von Frau Saskia Franzen (Volksbank Euskirchen eG), ein schönes Mitmach-Präsent.

Um verbindliche Anmeldung unter der Telefon-Nummer 02252-52293 oder -52231 bis spätestens 16.03.2020 wird gebeten, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.



Schüler meets Lehrer ... oder Bürgermeister trifft Ehrenamtskraft

Seit einigen Jahren arbeitet Helmut Dewitt, ehemaliger stellvertretender Schulleiter des Franken-Gymnasiums, ehrenamtlich in der Zülpicher Stadtbücherei. Hier verbringt er zahlreiche Stunden mit den sogenannten "Hintergrundarbeiten". So auch am vergangenen Donnerstagmittag, als plötzlich ein ganz besonderer Büchereigast vor ihm stand, nämlich Bürgermeister Ulf Hürtgen. Im "Gepäck" hatte er ein (flüssiges) Präsent, denn Helmut Dewitt hatte kurz zuvor einen runden Geburtstag gefeiert.

SCHULEN



Et Hätz schleicht in Zöllech

Erste Schulsitzung der KVL im Forum der Stadt Zülpich

Bis auf den letzten Platz war das Forum der Stadt Zülpich am Mittwochabend gefüllt. Die Jahrgänge 8 bis 10 der KVL feierten zusammen mit Freunden, Förderern und Eltern Karneval.

Viele Vereine aus der Umgebung ließen sich es nicht nehmen, der KVL ihre Aufwartung zu machen. So eilte Prinz Stefan I. mit seinem Gefolge ins Forum, um die erste Sitzung der Schule in dieser Form mit zu eröffnen.

Danach ging es Schlag auf Schlag weiter. In einem Sketch probten Vater und Tochter alias Herr Hack und Frau Kehren in einer Fahrstunde für die anstehende Fahrprüfung.

Mit kräftigem Applaus wurde anschließend die Kindergarde der KG Berg begrüßt, bevor die beiden ehemaligen Schüler Kevin Prinz und Justin Nickisch in ihrer Bittenrede für manche Lachsälve sorgten.





Die Klasse 7c führte ein tolles Tanzmedley auf und wurde von der KG Rot-Weiß aus Enzen abgelöst. Mit der Bloß mr jet un Bumskapell sorgten die Enzener für mächtig Stimmung im Saal.

Die KG Vettweiß marschierte mit ihrem Gefolge ein und kassierte viel Applaus, als sich die Aktiven ihre Tanzpartner zum Stippfötchen-Tanz aus dem Publikum suchten. An dieser Stelle war es natürlich um den Bürgermeister Ulf Hürtgen geschehen. Herr Hürtgen war der Einladung zur Sitzung der Kvl sehr gerne gefolgt, genauso wie Frau Bär und Herr Fischer als Vertreter der Politik sowie Dr. Wasmuth als Vertreter des TUS Zülpich.

Nach dem Auftritt der Jugendgarde der HJK Zülpich, in der viele Schülerinnen und Schüler der Kvl aktiv sind, folgte der BKV aus Bürvenich mit seinem Tanzspektakel. Mit atemberaubenden Hebe- und Wurffiguren sorgten sie für tolle Unterhaltung.

Höhepunkt der Sitzung war der Auftritt der Spitzbubengarde, die Lehrer Alexander Held gemeinsam mit seinem Kollegen Thomas Adels vor 5 Jahren ins Leben gerufen hat. Die jungen Männer, allesamt aktive bzw. ehemalige Schüler, sind bereits weit über die Schulgrenzen bekannt und hatten in der laufenden Session tolle Auftritte bei zahlreichen Karnevalsveranstaltungen im Zülpicher Stadtgebiet. Der Auftritt der Jungs riss das Publikum von den Stühlen.

Zum Schluss gab sich der KG Heimat 1919 mit Tambourcorps und Dreigestirn aus Dürscheven die Ehre. Mit Schunkeln und Singen ging eine tolle Sitzung nach vierstündigem Programm zu Ende.

Am Donnerstag feierten die Jahrgänge 5 bis 7 im Foyer der Realschule ihre traditionelle Karnevalssitzung mit zahlreichen Tanzeinlagen aus vielen Klassen sowie der Spitzbubengarde. Auch hier kamen einige Tollitäten zu Besuch. So machte der BKV Dürscheven seine Aufwartung. Auch Prinz Stefan I. mit seinem Gefolge feierte am Donnerstagsvormittag mit den Schülerinnen und Schülern der Kvl Karneval.



Förderverein der Gemeinschaftshauptschule Zülpich

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit darf ich ganz herzlich zur Mitgliederversammlung des Fördervereins in die

**Mensa der GHS Zülpich, Keltenweg 10
am Montag, 30. März 2020 um 19.00 Uhr**

einladen.

Die Tagesordnung dieses Abends umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eintritt in die Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 21.02.19
3. Berichte des Vorstandes mit Aussprache
4. Neuwahl Kassenprüfer
5. Anträge
6. Verschiedenes

Eventuelle Anträge bitte bis zum 16.03.2020 schriftlich an den Vorstand richten. Ich weise darauf hin, dass die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

mit freundlichen Grüßen

gez. Claudia Weitz

1. Vorsitzende Förderverein GHS Zülpich

KINDERGÄRTEN



Soziale Beratung

Im Familienzentrum in der integrativen KiTa „Blayer Straße“ besteht schon seit März 2009 die Möglichkeit einer **sozialen Beratung**, diese bietet **Orientierung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen**. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen. Deshalb bieten wir es auch weiterhin an.

Die Beratung wird durchgeführt von:

Frau Marion Linden-Knack
(Dipl. Sozialpädagogin)

Kontakt:

Stadtverwaltung Zülpich
Tel.: 02252/52218

E-Mail: mlindenknack@stadt-zuelpich.de

Sprechzeiten im Rathaus:

montags: 08.30 – 12.30
donnerstags: 14.00 – 17.00

Die Beratung findet im Städt. Familienzentrum (FZ) in der KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich statt.

**(i. d. R.) jeden 1. Donnerstag im Monat von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr.
Die Termine für 2020 sind:**

02.04.2020 – 07.05.2020

Die Soziale Beratung der Stadt Zülpich bietet

- Beratung und Information für Menschen mit sozialen, finanziellen, familiären und persönlichen Fragen / Problemen
- Erarbeitung und Vermittlung von speziellen Hilfemöglichkeiten (z. B. Schuldnerberatung, Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, Suchtberatung)

Die Gespräche sind kostenlos und unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung. Sie sind auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht.

Sanfte Eingewöhnung in die Kita

Info-Veranstaltung „Sanfte Eingewöhnung – der Anfang für eine glückliche Kitazeit“ am Donnerstag, 12. März, von 19.30 bis 21 Uhr im städtischen Familienzentrum Zülpich, Kettenweg 27

Das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen kommt am Donnerstag, 12. März, mit der Informationsveranstaltung „Sanfte Eingewöhnung – der Anfang für eine glückliche Kitazeit“ in das städtische Familienzentrum Zülpich (Kettenweg 27, 53909 Zülpich). Dozentin Trudi Baum erläutert von 19.30 bis 21 Uhr die Bedeutung der Beziehung zwischen Kind und Erzieher.

Die sanfte Eingewöhnung in die Kindertagesstätte soll eine tragfähige Beziehung zwischen Kind und Erzieher aufbauen – die Einbeziehung der Eltern ist hierbei von entscheidender Bedeutung. So soll das Kind sich sicher an mindestens eine Bezugsperson im Kindergarten binden. Dies ist Voraussetzung dafür, dass Kinder sich wohlfühlen, unbeschwert entdecken, sich entwickeln und letztlich auch lernen können. Ohne Bindung ist keine Bildung möglich.

Die Informationsveranstaltung ist für die Teilnehmer kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldungen über das Familienzentrum unter Telefon 02252/7844 oder über die Rotkreuz-Familienbildung unter Telefon 02251/791181 sowie im Internet unter www.drk-eu.de.

pp/Agentur ProfiPress

Dankeschön aus dem Kindergarten Nemmenich

Dankeschön sagen wir Kinder und das Team des Kindergartens Nemmenich. Nach ihrem Adventbasar hat die Kfd Nemmenich uns eine großzügige Spende übergeben. Wir sind sehr glücklich, dass sie immer wieder an uns Kinder denken.



KATH. KINDERTAGESSTÄTTE
ST. PETER
IM WINGERT 1
53909 ZÜLPICH

200 Euro Spende von Smurfit Kappa für die kath. Kita St. Peter

Endlich haben wir einen weiteren Bildungsbereich in unserer kath. Kita etablieren können.

Unsere Bibliothek wurde wunderschön eingerichtet, dank der Spende.



Unsere Kinder suchen sich altersentsprechend Bilderbücher aus und genießen in Ruhe und mit Gemütlichkeit die Vielfalt der Bücher.

Eine besondere Bereicherung ist es, wenn Geschichten vorgelesen werden. Jetzt hat auch unsere Vorlesepatin, einen festen Platz in unserer Kita für ihre Vorlesestunde.

Seit Jahren ist die Vorlesepatin eine feste Institution in unserem Programm. Smurfit Kappa hat es möglich gemacht.

Danke sagen alle Kinder der kath. Kita St. Peter

Die Kleinen Freunde in Hoven feierten Karneval

„Ob Gärtner, Koch oder Polizei, an Karneval sin mir all dabei...“, so lautete in diesem Jahr das Motto der „Kleinen Freunde“. In den Wochen vor dem großen Karnevalsfest drehte sich im Kindergarten alles um das Thema Berufe. Täglich wurden im gemeinsamen Morgenkreis verschiedene Berufe vorgestellt. Die Kinder wussten über die Aufgaben der einzelnen Berufe, z.B. der Polizei, der Feuerwehr und des Fliesenlegers, einiges zu berichten und überlegten sich, welchen Beruf sie später gerne ausüben würden. In verschiedenen Projektgruppen trafen sich die „Kleinen Freunde“, um das große Karnevalsfest vorzubereiten. Als Höhepunkt wurde am Weiberdonnerstag Prinz Stefan I. mit seinem Gefolge im bunt geschmückten Kindergarten freudig begrüßt. Aufgeregt präsentierten die Kinder ihre Darbietungen: Die Jüngsten tanzten mit selbst gebastelten Feuerwehrautos, Piloten flogen zum „Wolkenplatz“ und „Heidewitzka“ hieß es bei den Kapitänen des „Möllerer Böötschens“. Die „Kleine Freunde-Band“ rundete das bunte Programm stimmungsvoll ab. Alle waren sich einig, dass dies der krönende Abschluss eines tollen Projektes war.



Waldorfkinder- garten Schwerfen e.V

War das ein Spaß!!! Karneval im „Zauberwald“ mit dem lustigsten Besucher des Waldes dem „Kasperle“. Der machte so ulkige Scherze, so das der ganze Zauberwald laut kicherte, lachte und klatschte. So laut, das sich der Winter bestimmt erschreckt hat und sich bald verabschieden wird. Denn Wir, Ihr und viele weitere Menschen halfen doch beim Winter austreiben...

Bei uns im Waldorfkindergarten steht schon ein weiterer Festtag in den Startlöchern.

Ich darf heute ein weiteres Highlight des Jahres vorstellen.

„Unseren Osterbazar“!!!



Die Kinder der Kindertagesstätte sind schon Neugierig, hören Sie doch die Wortfetzen der Eltern welche dieses schöne Fest planen. Sehen Sie, die Aushänge an der großen Pinnwand wo Eltern, Eltern einladen gemeinsam zu werkeln, zu nähen, zu filzen, u.v.m

Ja, merken auch Sie, Ihre Neugier ??? Für Sie und Ihre Familie ist es eine wunderbare Möglichkeit das treiben, leben sowie die Räumlichkeiten des Waldorfkinder-
garten Schwerfen zu besuchen. Sie können hier „bummeln“ und tolle eigens angefertigte „Schätze“ erwerben, gemütlich essen, einfach neugierig werden und ins Gespräch kommen. Ihr Kinder werden ebenfalls einen Riesen Spaß haben. Wir würden uns freuen Ihre Gastgeber zu sein... Wir sehen uns ...



„Bei uns rappelt's und zappelt's, kommt nur herein – denn hier dürfen Kinder, Kinder sein!

Die fünfte Jahreszeit wurde in der Kindertageseinrichtung „Rappel Zappel“ wie immer mit tollen Kostümen, roten Clownsnasen sowie stimmungsvoller Karnevalsmusik gefeiert. Highlight war das Projekt: Bei uns rappelt's und zappelt's, kommt nur herein – denn hier dürfen Kinder, Kinder sein!



Von Januar bis Februar 2020 wurden durch die pädagogischen Fachkräfte verschiedene Angebote zu dem Thema durchgeführt.

Die Kinder konnten am Kinderschminken, an Bewegungsbaustellen, an Ernährungsangeboten, musisch- und ästhetischen Angeboten, interkultureller Bildung und vieles mehr teilnehmen.

Am Ende des Projektes war der Höhepunkt, der Besuch vom „Lachulus“!

Wir bedanken uns bei unseren Eltern der Kindertageseinrichtung für die tolle Mithilfe beim Schmücken, beim Zubereiten verschiedener Nahrungsmittel und Unterstützung bei verschiedenen Angeboten.

ALAAF.....!

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Ein „alter“ Römer erzählt über die edlen Steine der Antike

Vortrag von Frank Kellner

Am Freitag, 03.04.2020 um 19 Uhr



In einem handgewebten Gewand mit lederen Sandalen gibt Frank Kellner Einblicke in seine Welt als Lucius Caecilius Iucundus – einem antiken Edelsteinhändler. Der Vortrag wird gespickt mit Anekdoten und interaktivem Erleben. In kurzen Beiträgen beschreibt der *mangones gemmarum* seine Arbeit.

So erfährt man einiges über den Adamas, den König der Steine, heute Diamant genannt. Oder warum Steine heute in Karat gewogen werden oder der Siegelring des Papstes so bedeutsam ist und nach dem Pontifikat "unbrauchbar" gemacht werden muss.

Seit 20 Jahren schlüpft Frank Kellner in die Rolle des Römers. "Geschichte begreifen" ist seine oberste Maxime: Wie fühlt sich ein römischer Siegelring an, wie schwer ist ein echter großer Rubin und wie sieht ein roher, einkarätiger Diamant aus? Diese und noch viele Fragen mehr werden bei dem Vortrag geklärt werden.

Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz



Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele neu entdecken
Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur

2 Eintritte zum Preis von 1 für Besucher aus dem Kreis Euskirchen nach Vorlage der Personalausweise

14 - 15 Uhr Workshop für die ganze Familie: Schmuckanhänger mit Relief, Materialkosten 5 € pro Person (www.nordeifel-tourismus.de)

15 Uhr Führung durch die Sonderausstellung "Geheimnisse römischer Schmucksteine - Nachschriften von Gerhard Schmidt", kostenlos, nur Eintritt

Info-Tel: 02441 99457-0 - www.nordeifel-tourismus.de



Klassiker der Filmgeschichte
Am 20.03.2020, um 19 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr



Drama von 1958. Ein Kindsmord am helllichten Tag lässt Kommissar Matthäi keine Ruhe.

Eintritt frei!



Erleben Sie einen Tag auf der Landesgartenschau NRW 2020 in Kamp-Lintfort

Nach einer längeren Unterbrechung bietet der Förderverein Gartenschau Zülpich wieder eine Ausflugsfahrt zu einer Landesgartenschau an.



Am Samstag, den **23.05.2020** findet eine Tagesfahrt zur NRW-Landesgartenschau 2020 nach Kamp-Lintfort statt. Unter dem Motto „Klosterkultur Gartenkunst und Bergbautradition“ erleben Sie dort ein abwechslungsreiches Programm mit vielen interessanten Höhepunkten. Geplant ist die Abfahrt um 8.00 Uhr ab Adenauerplatz in Zülpich. Die Rückfahrt ist für 18.00 Uhr vorgesehen.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf **40,00 €**. In diesem Preis sind sowohl die Fahrtkosten, als auch der Eintritt zur Landesgartenschau und eine Führung von ca. 1,5 Stunden enthalten. Mitglieder des Fördervereins fahren zu einem vergünstigten Kostenbeitrag in Höhe von 30,00 Euro.

Ab sofort werden Anmeldungen entgegengenommen. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung per Mail an: alodrach@freenet.de. Eine schriftliche Benachrichtigung erhalten Sie in Form einer Auftragsbestätigung nach Eingang des Kostenbeitrages auf unserem Konto: IBAN: DE33 3825 0110 0001 576 5 45 BIC-Code: WE-LADED1EUS

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Gartenschau Zülpich

Franz Glasmacher

(1. Vorsitzender)

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ
WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070

NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG
KANALUNTERSUCHUNG
DICHTHEITSPRÜFUNGEN



KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN
ABSCHIEDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE



Große Frühlingsausstellung

Samstag, 4. April von 9:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, 5. April von 11:00 - 17:00 Uhr

“Ein Event für die ganze Familie”
“Viele Aussteller u. tolle Angebote!”
Für das leibliche Wohl und freies Parken ist gesorgt.



**GartenBaumschule
Schmitz**
Baumschulweg 7
53909 Zülpich-Ülpnich
buero@baumschule-schmitz.de
www.baumschule-schmitz.de

Ab dem
5. April
alle
Sonntage
bis zum
7. Juni
Verkaufsoffen
von 11:00 - 16:00 Uhr
(außer an Ostern und Pfingsten)

Zülpicher Park-Post



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

seit **01. März** ist die **Kasse am Haupteingang** zum Seepark Zülpich wieder für Sie geöffnet. Im März können Sie Ihre Eintrittskarten zum Seepark bei unseren Kolleginnen und Kollegen von der Kasse täglich von 10 bis 16 Uhr erwerben und bis 18 Uhr mit gültiger Eintrittskarte (Tages- oder Dauerkarte) im Park verweilen.

Ab **01. April** verlängert sich die Kassenöffnungszeit auf 10 bis 18.30 Uhr und Sie können dann sogar bis 20 Uhr im Park bleiben. Die aktuellen Kassenöffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der
Seepark Zülpich gGmbH

www.seepark-zuelpich.de

März 2020

Saisoneröffnung: Umfangreiches Programm für die ganze Familie am Sonntag, 05. April zum Auftakt der neuen Saison im Seepark Zülpich



Endlich ist es soweit! Der Winter ist zu Ende und wir starten am Sonntag, 05. April von 11 bis 18 Uhr mit einem aktionsreichen Tag in die **Saison 2020!** Genießen Sie ein tolles, vielfältiges Familienprogramm wie noch nie zuvor an unserem Saisonstart! Für Jung und Alt, Groß und Klein wird vieles geboten, unter anderem können bei einer **Kutschfahrt** durch den Seepark die Frühlingsboten gemeinsam entdeckt werden. Beim **Live-Konzert der Band „SchoHnzeit & Freunde“** können Sie an unserer **Strandbud** bei einem leckeren Imbiss, einer unserer Kaffeespezialitäten oder einem Kaltgetränk mit wunderschönem Blick auf den



Wassersportsee verweilen, während sich die kleinen Besucher auf **Hüpfburg** und **Ninja-Warrior-Parcours** austoben, von einer **Kinderschminkerin** verzaubern lassen, die Tiere am **Streichelzoo** bestaunen können oder auf einem **Pony** mit Begleitung eines professionellen Teams reitend den Park erkunden. Ein großer **Basteltisch** lädt zum Verweilen und Beschäftigen ein und eine **Märchen- und Geschichtenerzählerin** fasziniert Groß und Klein. Die wunderschönen Stelzenläufer von **Pantao** bringen mit ihren phantastischen Naturwesen **Waldelfe** und **Birke** den Frühling in den blühenden Park. Lassen Sie sich überraschen! Zudem gibt es ein Angebot von leckerem Kuchen, Kaffee, Tee, Kaltgetränken und ofenfrischen Brezeln im Seehaus.

Im Rahmen des Aktionstages „Zu Gast in der eigenen Heimat“, einer kreisweiten Veranstaltung der Nordeifel Tourismus GmbH, bietet unser **Flying Fox-Park** außerdem von 10 bis 19 Uhr ein **2-für-1-Ticket**, das heißt die zweite Runde im Flying Fox-Park ist kostenlos.



Flying Fox-Park: Nachtfliegen zum Saisonstart am 04. April



Fotos: Alexander Zink - fazinatour GmbH

Unser **Flying Fox-Park** startet bereits am Samstag, 04. April ab 11 Uhr mit Volllgas in die neue Saison! Das erste Wochenende im April steht ganz auf „Action“! Seien Sie dabei, wenn der Flying Fox aus dem Winterschlaf erwacht und nutzen Sie an diesem Tag die Möglichkeit, in unserem magisch beleuchteten Kletter- und Seilrutschenpark bis in die späten Abendstunden frei wie ein Vogel durch die Nacht zu fliegen.

Auch unsere **Strandbud** eröffnet an diesem Tag die Saison und hält eine Vielzahl an neuen kulinarischen Angeboten für Sie bereit.



Auch unser Nachbar „Tim's Beach“ startet am Samstag, 04. April in die Saison 2020 und bietet unter anderem mit Windsurfen, Kataramansegeln und Stand-Up-Paddling den perfekten Einstieg in den Wassersport.



Für Gartenfreunde: Rasen- und Pflanzenseminar am 16. April

Wollten Sie schon immer wissen, wie Ihr Rasen saftig grün und robust wird? Dann ist unser Rasen- und Pflanzenseminar genau das Richtige! In diesem Jahr haben die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, eine Bodenprobe mitzubringen und diese von Experten analysieren zu lassen! Das **Seminar der Firma Oscorna** findet im

Seehaus statt. Es beginnt um 16 Uhr mit der Analyse der Bodenproben. Im Anschluss um 17.30 Uhr startet der informative Vortrag. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 3 Euro zzgl. dem regulären Parkeintritt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich und unter Telefon 02252-52345 möglich.

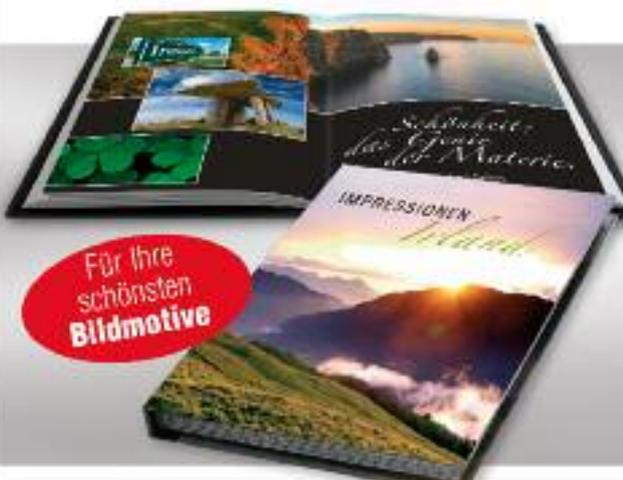


Bitte vormerken: Am Ostersonntag, 11. April bietet der Förderverein GartenschauPark Zülpich wieder das kostenlose Ostereierfärben im Seehaus an!

Die Park-Post wird herausgegeben von der Seepark Zülpich gGmbH, Markt 21, 53909 Zülpich.
Geschäftsführung: Christoph M. Hartmann, Kontakt: info@seepark-zuelpich.de; 02252-52345; Fax 02252-52310.
USt-ID: DE20957110807571001

FOTOBUCH

Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch



Professionell gedruckt in verschiedenen Formaten und Ausführungen.

Wir bieten auch einen Gestaltungsservice.

F Foto
G Gülden

Schumacherstraße 18
53809 Zülpich
Tel. 02252 7602
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RINGFOTO
Europas größter Fotoverbund

NOTDIENST

NOTRUFNUMMERN!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden. Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min). Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 6. März 2020

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Samstag, 7. März 2020

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel, 02253/3252

Sonntag, 8. März 2020

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
City Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Montag, 9. März 2020

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Bonifatius-Apotheke, Gneisenaustr. 68, 52351 Düren, 02421/71260

Dienstag, 10. März 2020

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
Lambertus-Apotheke, Merowingerstr. 46, 50374 Erfstadt, 02235/44454

Mittwoch, 11. März 2020

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311

Donnerstag, 12. März 2020

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530
Erfst-Apotheke, Kölner Str. 108, 53919 Weilerswist, 02254/2888

Freitag, 13. März 2020

Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696
Zehnthof-Apotheke, Zehnthofstr. 58, 52349 Düren, 02421/13566

Samstag, 14. März 2020

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
Schwanen-Apotheke, Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Sonntag, 15. März 2020

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Montag, 16. März 2020

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Lambertus-Apotheke, Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Dienstag, 17. März 2020

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Mittwoch, 18. März 2020

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt, 02235/71412

Donnerstag, 19. März 2020

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, 02251/63443

Freitag, 20. März 2020

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erfstadt, 02235/956331
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Samstag, 21. März 2020

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Sonntag, 22. März 2020

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Montag, 23. März 2020

Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Dienstag, 24. März 2020

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel, 02253/3252

Mittwoch, 25. März 2020

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Bären-Apotheke, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, 02251/74422

Donnerstag, 26. März 2020

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Freitag, 27. März 2020

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
City Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Samstag, 28. März 2020

Apotheke am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696
Schillings-Apotheke, Schillingsstr. 42, 52355 Düren, 02421/63920

Sonntag, 29. März 2020

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530

Montag, 30. März 2020

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Dienstag, 31. März 2020

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Ahorn-Apotheke, Valencienner Str. 134, 52355 Düren, 02421/968800

Mittwoch, 1. April 2020

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919
Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Donnerstag, 2. April 2020

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Freitag, 3. April 2020

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erfstadt, 02235/76920

Samstag, 4. April 2020

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Flora-Apotheke, Kölnstr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

Sonntag, 5. April 2020

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erfstadt, 02235/956331

Montag, 6. April 2020

Apotheke am Münsterort, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Dienstag, 7. April 2020

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Mittwoch, 8. April 2020

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530

Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Donnerstag, 9. April 2020

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Apotheke im Erftstadt-Center, Am Holzdam 5, 50374 Erftstadt, 02235/42109

Freitag, 10. April 2020

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Rotbach Apotheke, Bonner Str. 54-56, 50374 Erftstadt, 02235/76355

Samstag, 11. April 2020

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K., Wirtelstr. 2, 52349 Düren, 02421/13008

Sonntag, 12. April 2020

Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erftstadt, 02235/71412

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33. Den aktuellen Notdienstplanfinden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00



Tierärztlicher Notdienst

7./8.3. (Praxis Lott-Letzner u. Letzner) Praxis Karatac, Euskirchen, Tel.: 02251-80200

14./15.3. Praxis Rüsing, Zülpich, Tel.: 02252-81955

21.3. Praxis Minister, Bad Münstereifel, Tel.: 02253-542354

22.3. Praxis Hartung, Schleiden, Tel.: 02445-852191

28.3. Praxis Pankatz, SLE-Gemünd, Tel.: 02444-3125

29.3. Praxis Kanzler, SLE-Gemünd, Tel.: 0177-8682489

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienste an den Wochenenden

vom 07.03.2020 bis 05.04.2020 im Sendungsraum Zülpich

Samstag, 7. März

09.00 Uhr Merzenich Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich, Enzenu. Muldenau Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen u. Nemmenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 8. März

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe
09.30 Uhr Wichterich, Wollersheim, Hl. Messe
Dürscheven u. Kloster Marienborn
11.00 Uhr Zülpich u. Sinzenich Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Samstag, 14. März

09.00 Uhr Rövenich Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich, Lövenich u. Bessenich Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen u. Bürvenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 15. März

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe
09.30 Uhr Wichterich, Embken, Hl. Messe
Langendorf u. Kloster Marienborn
11.00 Uhr Zülpich u. Ülpenich Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Samstag, 21. März

09.00 Uhr Bessenich Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich, Enzen u. Juntersdorf Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen u. Nemmenich Sonntagvorabendmesse



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTERS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

Sonntag, 22. März

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe
09.30 Uhr Wichterich, Wollersheim, Hl. Messe
Merzenich u. Kloster Marienborn
11.00 Uhr Zülpich u. Sinzenich Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Samstag, 28. März

09.00 Uhr Juntersdorf Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich, Lövenich u. Oberelvenich Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen u. Bürvenich Sonntagvorabendmesse
21.00 Uhr Nemmenich Lüssem

Sonntag, 29. März

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe
09.30 Uhr Wichterich, Embken u. Kloster Marienborn Hl. Messe
11.00 Uhr Zülpich u. Ülpenich Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Samstag, 4. April

09.00 Uhr Oberelvenich Hl. Messe
17.00 Uhr Zülpich, Enzen u. Muldenau Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Schwerfen u. Nemmenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 5. April

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe
09.30 Uhr Niederelvenich, Wollersheim, Hl. Messe
Rövenich u. Kloster Marienborn
11.00 Uhr Zülpich u. Sinzenich Hl. Messe
18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrmitteilungen kreuzfidel, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage www.pfarrverband-zuelpich.de



**PORSCHEN
& BERGSCH**
MEDIENDIENSTLEISTUNGEN

Porschen & Bergsch GbR
Mediendienstleistungen
Am Roßpfad 8 - 52399 Merzenich
Telefon 02421 73912
Telefax 02421 73011
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de



Medien · Design · Web



Druck · Verlag · Lettershop



Werbetechnik · Werbemittel



**PFARRKIRCHE
ST. PETER
ZÜLPICH**



**PASSIONS
MUSIK**

KREUZWEG WIDER
DAS VERGESSEN

**PALMONNTAG
5. 4. 2020
17:00 UHR**

Sonderkonzert
Viel Freude!

**DOROTHEA GRIMM,
REZITATION**

**HOLGER WEIMBS,
ORGEL**

Teppich Bio Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns
- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!
Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

**GUTSCHEIN
€ 30,00**
für eine Reinigung/Reparatur

Gültig bis 11.04.2020



Tabatabai Orientteppiche
— Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen —
Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr
www.teppiche-dueren.de

Dienstag 11.4. Hochamt und Prozession
Katholische Kommunion

Sonntag 21.4. 14.30. GEDENKSTUNDE
Katholische Kommunion
Kgl. Schützen, Erhebung

Vorschau:

Samstag 24.3. 12.00. ORGEL KONZERT
Ermond Patz

Sonntag 15.11. 17.00. 250 Jahre Beethoven
Chor / Orchesterkonzert zum
Beethovenjubiläum

BTMVN 2020
L. van Beethoven: Messe G-Dur Op. 116,
Choral und Chorwerke
C. W. von Weber: L. Kleinmaitlandert &
Concerto für Klavier und Orchester
(Festkonzert - 2019/2020, 2019/2020,
Beethoven-Museum Bonn, 2019/2020,
Kölner Dom, 2019/2020)

KIRCHENMUSIK IM BUCH VÖRPEL

Chorleiter: Lutz Heiler
Schulchor der Grundschule Wahrensch
Montag 10.15 Uhr - 11.00 Uhr

Jugendchor
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in Heiler

Kirchenchor Zülpich-Süd
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in der Trübenwieschen

Kinderchor
Dienstag 10.30 Uhr - 11.00 Uhr in Heiler
Dienstag 16.30 Uhr - 17.15 Uhr in Heiler

Männerchor "Passionat"
Dienstag 19.30 Uhr - 20.15 Uhr in Heiler

Schulchor der Grundschule Lippwisch
Montag 10.15 Uhr - 11.00 Uhr

Schola
Montag 17.30 Uhr - 18.45 Uhr - evtl. Probenwechsel

Kirchenchor Döhlen/Waldwieschen
Montag 19.15 Uhr - 20.45 Uhr in Döhlen

Familienchor "Sing mit Gott"
Dienstag 19.30 Uhr - 20.45 Uhr in Trübenwieschen

Schulchor der Grundschule Lindorf
Freitag 12.30 Uhr - 13.15 Uhr

Chor "glaube ich", Heiler
Freitag 19.00 - 20.00 Uhr - 2019/2020

Chorleiter: Holger Weimbs

Singkreis
Konzerte an verschiedenen Orten und in der Kirche
Auch Kinder- und Jugendkonzerte sind möglich

Chorleiter: St. Peter - Pfarrkirche Zülpich
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Kirchenchor St. Peter, Zülpich - Pfarrkirche Zülpich
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
Katholische Kommunion und Erhebung

Kirchenchor St. Peter
Freitag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in Heiler

Männerchor "Schola"
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in Heiler

Kirchenchor St. Peter
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in Heiler

Kirchenchor St. Peter
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in Heiler

Jugendchor St. Peter
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in Heiler

Chorleiter: Lutz Heiler
Chor Ulm
Freitag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in Heiler

Chorleiter: Hans Wipperfurth
Kirchenchor St. Peter, Marienkirche in Heiler
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

KIRCHENMUSIK IM BUCH VEYAL

Chorleiter: Jörg Stöckert
Georgweihen, "Georgweihen" Anweiler
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in Heiler

Kirchenchor Konstantin
Dienstag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in Heiler

Kirchenchor Sauer
Freitag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in Heiler

Kirchenchor Anweiler/Wahrensch
Dienstag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr in Heiler

Chorleiter: Michael Frey
Gesangchor "Lieder & Gottesdienst"
Freitag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Chorleiter: Willibald Mandl
Kirchenchor "Die Jungfer" Heiler
Montag 19.00 Uhr

KIRCHENMUSIK IM BUCH VEYAL

Seelsorgebereich Zülpich
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
Katholische Kommunion und Erhebung

Seelsorgebereich Heiler
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
Katholische Kommunion und Erhebung

Seelsorgebereich Völpel
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
Katholische Kommunion und Erhebung

Seelsorgebereich Wahrensch
Montag 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
Katholische Kommunion und Erhebung

**Kirchenmusik
im Sendungsraum
Zülpich/Veytal**



Informationen zur Kirchenmusik
in Liturgie und Konzert

1. Halbjahr 2020
www.kirchenmusik.de

Seelsorgebereich Heiler
Seelsorgebereich Völpel
Seelsorgebereich Wahrensch

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 08.03. Gottesdienst mit Taufe, parallel Kindergottesdienst, 10 Uhr
Abendgebete mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr, St. Peter
- 15.03. Gottesdienst, 10 Uhr
- 22.03. Gottesdienst, 10 Uhr
- 29.03. Gottesdienst und Einführung des neuen Presbyteriums, 10 Uhr
- 05.04. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 09.04. Gründonnerstag mit Abendmahl, 19 Uhr
- 10.04. Karfreitag mit Abendmahl, 10 Uhr
- 11.04. Osternacht mit Osterfeuer und Abendmahl, 21 Uhr im Gemeindegarten
- 12.04. Ostersonntag mit Abendmahl, 10 Uhr
- 13.04. Ostermontag, Familiengottesdienst, 10 Uhr; ab 9 Uhr gemeinsames Frühstück

- Seniorenkreis: montags von 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor: mittwochs von 20.00-21.30 Uhr
Spielgruppen: montags und mittwochs auf Anfrage
Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17.00 Uhr
Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9.00-11.00 Uhr
- CVJM – Gruppen für Kinder und Jugendliche, Frankengraben 6, Tel. 02252/ 2771
Informationen bei Patrick Kisselmann, info@cvjm-zuelpich.de

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/ 8365444
Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19.00 Uhr und
Sonntags nach dem Gottesdienst (bis 12.00 Uhr)
In den Ferien nur donnerstags und sonntags



"Junger Chor" Wellerswist &
Kinderchor Zülpich
präsentieren

DICKE LUFT IM ZAUBERWALD

Kinder musica von Mascha Korn

22.03.2020 - 16.00 UHR
EV. CHRISTUSKIRCHE ZÜLPICH
29.03.2020 - 16.00 UHR
EV. KIRCHENGEMEINDE WEILERSWIST

Ihr Bestattungshaus mit Familientradition
seit über 100 Jahren.

A. Grahl & Söhne

Zülpich - Nideggener Straße 3a
02252 - 950183

Ein Trauerfall ist in jeder Beziehung eine Ausnahmesituation. Unsere einfühlsamen und kompetenten Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Bewältigung. Wir kümmern uns um alles, was nun geregelt werden muss, insbesondere auch in Bezug auf die bürokratisch vorgegebenen Abläufe.

Uns liegt am Herzen, Ihnen mit unserer mehr als 100 jährigen Erfahrung zur Seite zu stehen, damit Sie sich voll und ganz auf das Wesentliche konzentrieren können.

Ihr Vertrauen ist unser höchstes Gut. Sie können sich auf uns verlassen.

Unsere Lieferungen und Leistungen:

- Überführungen und Formalitäten im In- und Ausland
- Erd-, Feuer-, See-, Wald- und Anonymbestattungen
- Organisation der Trauerfeier (Kirche oder Friedhofshalle)
- Hauseigene Trauerhalle für bis zu 200 Personen, Verabschiedungskapelle für bis zu 15 Personen, Trauer-Café für bis zu 30 Personen
- Gestaltung und Druck von individuellen Trauerbriefen und Dankesagen nach Ihren Wünschen
- Verabschiedung vom Verstorbenen zu Hause oder in unserer eigenen Kapelle
- Qualifizierte und erfahrene Trauerbegleitung
- Unterstützung bei der Bewältigung der formalen Notwendigkeiten, auch in Bezug auf Versicherungen und Behörden
- Vorsorge-Beratung und Abwicklung (Sterbegeldversicherung, etc.)

Vertrauen durch seriöse Kompetenz und Fachausbildung:
Unsere Bestattungshäuser in Zülpich, Kornern, Mechernich und Kall tragen das Siegel des „Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.“, sind geprüft und zertifiziert durch den „TÜV Rheinland“, Partner der „Deutschen Bestattungsvorsorge Trauhand AG“ Mitglied im „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur“ sowie im „NEST-Trauernetzwerk-Euskirchen“.

Informationen erhalten Sie auch unter: www.bestattungen-ernst-gmbh.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Weitere Führungen durch Zülpichs Ortschaften

Start am 16. Mai in Merzenich

Von 2007 bis 2012 veranstaltete der „MAK - Arbeitskreis „Gesamtstadt Zülpich – Integration von Kernstadt und Ortschaften“ gemeinsam mit den Ortsvorstehern geführte Rundgänge durch die 24 Ortsteile Zülpichs, die großen Anklang gefunden haben. Ziel dieser Aktionen ist es auch deutlich zu machen, dass nicht nur die Kernstadt Zülpich ausmacht, sondern auch die Ortschaften mit ihrer Geschichte, ihren Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten dazu beitragen Zülpich zu dem zu machen, was es heute insgesamt ist. Es darf nicht vergessen werden, dass 70% der Bevölkerung in den Dörfern wohnt. Erst Kernstadt und Ortschaften zusammen machen die Stärke Zülpichs aus. Dies soll bei den Rundgängen gezeigt werden.

Bereits letztes Jahr hatte der Arbeitskreis entschieden diese Reihe von Rundgängen wieder neu aufleben zu lassen. Nicht nur Fragen aus der Bevölkerung hat den Arbeitskreis dazu bewegt. Die Gesamtstadt hat nicht zuletzt durch die Landeskulturschau 2014 auch in den Dörfern viel Neues entstehen lassen, neue Baugebiete haben zum Zuzug von Neubürgern geführt. Aber auch Diejenigen, die vor

12 Jahren schon dabei waren, werden überrascht sein viel Neues wahrnehmen können. So sind die Mitglieder des Arbeitskreises mit ihrem Sprecher Jürgen Degner sicher, wieder mit zahlreichen interessierten „Rundgängern“ rechnen zu können. Dies hat sich beim Start 2019 in Nemmenich mit 100 Teilnehmern bereits bestätigt.

Deshalb wird in diesem Jahr die Reihe mit vier weiteren Ortsrundgängen fortgesetzt. Es sind geplant:

- **Merzenich** am 16. Mai um 14:00 Uhr: Treffpunkt am Dorfgemeinschaftshaus
- **Hoven** am 20. Juni um 14:00 Uhr: Treffpunkt am Kloster Marienborn
- **Geich** am 15. August um 14:00 Uhr: Treffpunkt an der Alderikuskapelle
- **Rövenich** am 05. September um 14:00 Uhr: Treffpunkt an der Schützenhalle

Zu diesen Rundgängen, bei denen Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Ortes vorgestellt werden, sind nicht nur die jeweiligen Dorfbewohner eingeladen sondern ebenso die Einwohner der anderen Zülpicher Ortsteile. Natürlich sind auch "Nicht-Zülpicher" gern gesehene Gäste. Diese kostenlosen etwa zweistündigen Rundgänge werden jeweils Samstagmittag stattfinden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In der Regel klingen die Rundgänge mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Der MAK-Arbeitskreis und die Durchführenden in Merzenich freuen sich auf Ihren Besuch.



SECOND HAND MARKT
 der AWO Kindertageseinrichtung
 und des Fördervereins des Kindergartens „Tummelkästle“
 Vettweiß-Disternich e. V.

SAMSTAG
21.03.2020
 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Schwangere (mit Mutterpass) &
 Eltern mit Säuglingen in Babytrage
 ab 11:30 Uhr
 eine Begleitperson darf mitgenommen werden

Angeboten werden Kleidung, Spielzeug
 und Ausstattungen rund ums Kind

Infos unter:
www.secondhandmarkt-tummelkaeste.de

IN DER BÜRGERHALLE
DISTERNICH

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Zivilrecht
- Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
 53909 Zülpich
 RavanJuechems@t-online.de
 (in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
 Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaft des TBSV

Sonntag, 25.03.2020 15:00 Uhr TBSV - SG Flammersheim/Kirchheim
 Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e.V.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Vereinskameraden

Klaus Jantz-Frank

15.02.1938 – 28.01.2020

Sein aktiver, karnevalistischer Anfang begann in den Reihen der Hovener Jungkarnevalisten.

Für diese Gesellschaft war er Prinz der Stadt Zülpich in der Session 1981/82.

Die Gründung der Damengarde der HJK ist seiner Idee zu verdanken.

Ebenfalls die Gruppe „Lilliputs“, die er ins Leben rief, bescherte uns viele Jahre viel Freude im Karneval.

Im Jahre 1989 erhielt er für seine Verdienste auf den Bühnen im Zülpicher Karneval den Orden der HJK „Zur Erhaltung des rheinischen Frohsinns.“

Mitglied der Prinzengarde wurde er bereits 1978.

Nachdem er aus beruflichen Gründen seine aktive Mitgliedschaft in der HJK beendete, zog es ihn dann 2004 in die aktive Mitgliedschaft der Prinzengarde in die Gruppe der Litewkträger.

Als Karnevalist, und damals als Wirt der Gaststätte Römerhof, rief er im Jahre 1994 den Stammtisch „Ehemalige Prinzen der Stadt Zülpich“, ins Leben, der seitdem eine feste Institution aller ehemaligen Prinzen ist.

Seine Verdienste ehrten wir Karnevalisten mit entsprechenden Ehrenorden des Regionalverband Düren sowie des Bund Deutscher Karneval.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.

Hovener Jungkarnevalisten 1963 e.V.

Horst Wachendorf
 Präsident

Gerd Wallraff
 Präsident

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Internet: www.cdu-zuelpich.de

Eine sinnvolle Investition

für unsere Kinder und Jugendlichen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Spatenstich für die Umgestaltung des Schulcampus Zülpich ist bereits erfolgt. Nachstehende Info verschafft Ihnen einen grober Überblick über die zeitlichen Abläufe der einzelnen Bauabschnitte.

Der 1. Bauabschnitt umfasst in der 1. Phase Schulhöfe/Eingangsbereiche von Gymnasium und Hauptschule, Richtung Keltenweg. Mit der 2. Phase Bereich Eingang Hauptschule und Zwischenraum Hauptschule/Gymnasium in Richtung Forum beginnt man in den Osterferien.

Folgende Arbeiten stehen an:

- u. a. Rückbau der Flächen
- Tiefbauarbeiten für neue Flächen, Kanalsanierung
- Neuanlegung der Pflasterflächen, Sitzsteine, Pflanzflächen, Rasenflächen

- Aufbau Spielgerät Gymnasium, Kabelverlegung, Beleuchtung
- div. Aufbauten; Fahrradbügel, Mülleimer, Schilder Geländer, Poller, etc.



Ziel ist es, den 1. Bauabschnitt bis zum Sommer 2020 fertig zu stellen.

2. Bauabschnitt umfasst den Bereich hintere Schulhöfe/Eingangsbereiche von Gymnasium und Hauptschule, Richtung Forum, Bereich Schulhof Realschule, Umfeld Sajus bis Rückseite Sporthallen.

Vorgesehene Arbeiten:

- Rückbau der Blayer Straße im Bereich des Schulcampus, Anlegen eines Schulgartens und eines Verkehrsübungsparcours für Fahrräder/Mofas, sowie eines Amphitheaters als „Klassenzimmer im Freien“, Anlegen eines neuen Wege- und Schulhofsystems mit neuen Sport- und Bewegungsflächen, sowie mehreren eingebundenen Grünanlagen.
- Der 2. Bauabschnitt wird zurzeit vom planenden Büro ausgeschrieben und soll ab Juli/Aug 2020 starten. Mit einer Fertigstellung kann frühestens im Frühjahr 2021 gerechnet werden.

3. Bauabschnitt

Hierbei geht es um den Bereich der Grünfläche hinter der **KvL-Realschule** in Richtung Wohnbebauung Königsberger Straße.

Folgende Arbeiten sind geplant:

- Anlegen eines Sportbandes mit Flächen/Spielfeldern für div. (Ball-) Sportarten, sowie eines Parkplatzes an der Kopfseite der Fläche Richtung Keltenweg. Das Planungsbüro strebt eine Fertigstellung der gesamten Maßnahme bis Sommer 2021 an.

Durch die **zweckgebundene öffentliche Förderung des Landes NRW – rund 2 Mio. €** – können wir für eine qualifizierte und pädagogisch sehr gute Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen an diesem Standort eine sehr zukunftsweisende Investition tätigen.

Der Schulcampus Zülpich wird ein **Alleinstellungsmerkmal in der kreisweiten Schullandschaft**.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Zülpicherinnen und Zülpicher,

im letzten Monat wurde der erste Spatenstich am Schulcampus gefeiert. Leider waren an diesem Tag die Hauptpersonen, nämlich die Schülerinnen und Schüler nicht anwesend. Sie hatten wegen dem Sturm „Sabine“ schulfrei.

Dieser erste Spatenstich leitet einen weiteren Teil der Umgestaltung des Gebietes ein. So wird an dem neuen Jugendzentrum, dem Sajus, bereits gebaut. Der Schulcampus, der den Bereich Gymnasium, Realschule und Forum bis zur Hauptschule umfassen wird, wird jetzt umgestaltet. Der Teil der Blayer Straße, die bisher zwischen Realschule und Gymnasium entlangführte, wird verlegt hinter die Realschule. Links dieser Straße werden Mehrfamilienhäuser gebaut. Auf der anderen Seite zwischen der Realschule und der Blayer Straße werden Spielfelder geschaffen.

Ebenfalls neu gebaut wird eine weitere Turnhalle für alle Schulen und auch für einen Schulneubau ist noch eine Fläche zwischen dem Keltenweg und der Realschule vorgesehen.

Zu guter Letzt wird dann noch der Kunstrasenplatz der Sportanlage erneuert. Abgerundet wird das Ganze mit vielen neu entstehenden Parkplätzen. Allen Schülern wird nach dem Abschluss dieser Maßnahmen ein modernes Schulzentrum mit Grund-, Haupt-, Realschule und Gymnasium, Sporthallen und -plätzen sowie dem Forum mit der Mensa und für Schulveranstaltungen zur Verfügung stehen.

Das Nächste, das dann noch fehlt, ist ein Schwimmbad. Derzeit steht den Schulen das Lehrschwimmbecken der Hauptschule zur Verfügung. Dies ist jedoch nicht ausreichend, um allen Kindern im Unterricht das Schwimmen beizubringen. Daher werden die Kinder der weiterführenden Schulen nach Mechernich in die Eifel-Therme gefahren. Leider kostet dies viel Zeit fürs Busfahren. Die meisten Eltern bringen ihre Kinder daher in Schwimmkurse. Dies ist jedoch nicht allen Eltern möglich, so dass immer mehr Kinder Nichtschwimmer bleiben. Im Anbetracht des Wassersportsees ist dies auf Dauer nicht hinnehmbar. Ob Zülpich sich ein eigenes Schwimmbad leisten kann, wird die Zukunft zeigen. Vielleicht ist es möglich, ein familienorientiertes Sportbad zu bauen, das gut gedämmt und mit einer modernen Gebäudetechnik ausgestattet ist, so dass die Betriebskosten überschaubar bleiben.

Solange Zülpich kein Schwimmbad hat, ist es umso wichtiger, eine gute Busverbindung zur Eifel-Therme zu schaffen, damit jedes Kind die Möglichkeit bekommt, schwimmen zu lernen.

Für die SPD Fraktion

Christine Bär

Fraktionsvorsitzende



Ingeborg Faßbender-Mohr
S T E U E R B E R A T E R I N

**ICH STEUERE EINEN KLAREN KURS:
Nicht mehr Steuern zahlen als sein muss.**

Mein Ziel ist einfach: Ihre Steuern im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten in einem erträglichen Bereich zu halten. Und mein Kurs dorthin ist klar: Persönliche Beratung mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl plus individuell entwickelte, nachvollziehbare Steuerkonzepte.

- ✓ Steuerberatung heißt Vertrauen – deshalb nehme ich mir gerne Zeit für Sie
- ✓ Auf Augenhöhe zusammenarbeiten und gemeinsam ein Team bilden
- ✓ Potentiale nutzen – professionelle Steuerberatung hilft Ihnen bares Geld zu sparen
- ✓ Ziele erreichen – setzen Sie mit mir auf nachhaltige Unternehmenserfolge und Weiterentwicklungen

Ingeborg Faßbender-Mohr
STEUERBERATERIN



Hovener Straße 6 · 53909 Zülpich
Tel. 02425 909404 · Fax 909101
info@srb-fassbender-mohr.de
www.srb-fassbender-mohr.de



JA-Fraktion

Hohe Investitionen in unsere städtischen Schulen

Die Wahlperiode 2014-2020 nähert sich langsam der Zielgeraden. Die JA-Fraktion hat sich deshalb dafür interessiert, welche Investitionen in dieser Zeit für unsere sieben städtischen Schulen getätigt werden konnten und wie der Ausblick für die nächsten Jahre aussieht:

Wie hoch waren die Investitionen über den normalen Betrieb hinaus?

Insgesamt wurden **4,4 Millionen Euro** investiert, unter anderem in Sanierungen, Erweiterungen, Anschaffungen oder Brandschutzmaßnahmen.

Gibt es weitere Investitionen, die in dem Betrag nicht enthalten sind?

Es gibt weitere Investitionen, die den Schulen dienen, ihnen aber in dieser Aufstellung nicht zugerechnet werden. Darunter fallen z.B. Maßnahmen in der Zweifeld- und Dreifeldsporthalle und die Sanierung des Kunstrasenplatzes.

Profitieren alle sieben Schulen von städtischen Investitionen?

Selbstverständlich werden alle Schulen berücksichtigt. Die Prioritäten variieren in den Jahren und Wahlperioden auch aufgrund des unterschiedlichen Alters von Gebäuden und wegen neuer Aufgaben und Herausforderungen.

Sind für die Jahre ab 2020 bereits größere Investitionen geplant?

Ja und zwar durchaus bemerkenswert: Bereits jetzt ist abzusehen, dass durch geplante Vorhaben im Schulbereich in der kommenden Wahlperiode ein **knapp zweistelliger Millionenbetrag** für die Zukunft unserer Schulen bereitgestellt werden wird. In dieser Summe sind erhebliche Landesförderungen enthalten.

Als große Maßnahmen können hierbei unter anderem die Umgestaltung des Schulcampus, der Erweiterungsbau zwischen Realschule und Gymnasium und die **Digitalisierung in allen Schulen** genannt werden.

Die überwiegende Mehrheit des Rates ist zu Recht **sehr stolz auf den Schulstandort Zülpich** und setzt daher in diesem Bereich Prioritäten.

Die **erfreulichen Anmeldezahlen** sind auch deshalb möglich, weil wir das **Schulzentrum als Ganzes bewerben**. Dabei sind alle Schülerinnen und Schüler, auch aus unseren Nachbarkommunen, sehr willkommen.

Außerordentlich positiv zu sehen ist auch die Entwicklung der **Grundschulen auf unseren Außenorten**, die sich allesamt über stabile und ebenfalls meist steigende Schülerzahlen freuen.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Klima-Management für Zülpich

Der Kreis Euskirchen hat schon 2010 beschlossen, ein integriertes Klimaschutzkonzept zu erstellen, das im November 2012 vorgestellt wurde. Die Kommunen des Kreises konnten sich an diesem Konzept beteiligen. Die Chance für vergleichsweise geringe Kosten ein Konzept für die eigene Stadt zu erstellen, nahmen damals nur Kall, Hellenthal und Dahlem wahr. In Zülpich ließ man diese Möglichkeit leider ungenutzt.

Klima-Management rückt spätestens seit der „Fridays for Future“-Bewegung auch kommunal immer mehr in den Fokus. Wir sind überzeugt, dass Zülpich gut beraten ist, ein Klimaschutzkonzept zu erstellen und zum Beispiel nach dem Vorbild der Gemeinde Kall einen Klima-Manager einzustellen.

Zuerst müssen die Rahmenbedingungen der Kommune erfasst werden. Dabei werden unter anderem die öffentlichen Gebäude auf ihren Energieverbrauch hin überprüft. Untersucht wird der Industrie- und Gewerbetreibende, die Verteilung versiegelter Flächen, das ÖPNV-Angebot, die vorhandene Bausubstanz in der Gemeinde und das Arbeitsplatzangebot (Ein- und Auspendler). Dabei werden Stärken und Schwächen gegenübergestellt sowie Daten mit Durchschnittswerten anderer Kommunen verglichen.

Im Ergebnis bieten sich viele Handlungsfelder, wie die Potentiale für Altbausanierung, mögliche Förderungen bei der Errichtung von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung oder die Wegführungen von ÖPNV-Linien und ihre Vernetzungen. Ein Klima-Manager kann die Bürger*innen der Stadt Zülpich bei Bauvorhaben oder zur Reduzierung des eigenen Strombedarfs beraten und Fördermöglichkeiten bekannt machen.

Eine weitere wichtige Aufgabe dieses Mitarbeiters ist es, Fördergelder für kommunale Projekte zu finden und die Interessen der Stadt in verschiedenen Gremien zu vertreten. Durch das Kohleausstiegsgesetz werden auch in unserer Region erhebliche Geldmengen verteilt, die wir in Zülpich gut für Klimaschutzmaßnahmen verwenden könnten. Dazu müssen wir aber Projekte entwickeln und an den richtigen Stellen einbringen.

Wir sind sicher, dass ein kommunaler Klima-Manager nicht nur viele wichtige Projekte anstoßen, sondern darüber hinaus mehr Geld für die Stadt generieren kann, als er kostet.

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Theo Trösser, Tel.: 02252/7956, E-Mail: gruenezuelpich@gmx.de



Autofreie Fußgängerzone

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Jahren konnten wir einen kompletten Stillstand – nein besser: Rückgang – der Zülpicher Innenstadt-Entwicklung beobachten. Nun stellen wir uns und Ihnen die Frage, ob es nicht Zeit für einen **mutigen Schritt ist? Unsere Idee ist eine auto- und komplett barrierefreie Münster- und Schumacherstraße.**

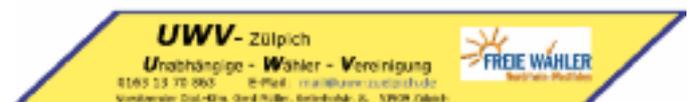
Wie kann dies erreicht werden?

1. Bau eines Parkhauses gegenüber dem Ärztehaus mit ausreichend vielen Parkplätzen für Kunden, Anwohner, Dauerparker und Gäste (=mehr Parkplätze, als bisher in der Münsterstraße)
2. Umkehrung der Verkehrsführung hinter dem Münstertor => links in die Brauersgasse, Mühlenberg, Guinbertstraße in Richtung Parkplatz der KSK oder runter zum Markt.
3. Querung aus der Guinbertstraße Op d'r Kinat in die Kölnstraße, damit der Parkplatz des Geriatrischen Zentrums und die weitere Kölnstraße direkt am Verkehrsnetz bleiben.
4. Nach Ablauf der Förderfrist (31.12.2023) teilweise Umwidmung des Marktplatzes wieder mit deutlich mehr Parkfläche. Die Hoffnungen auf eine alternative Nutzung des Marktplatzes haben sich nicht erfüllt.
5. Der bisherige Citybus, sollte ein Inter-City-Bus werden, der nicht nur an den Römerthermen, sondern auch am Geritrischen Zentrum hält. Er sollte für alte Menschen oder solche mit Handicap effektiv nutzbar gemacht werden (siehe Bewohner von Haus Baden).
6. Rettungsfahrzeuge und Apothekendienst müssen immer freie Fahrt in jede Richtung haben. Lieferverkehr bis 11:00 Uhr frei!
7. Wenn die komplette Breite der Münsterstraße barrierefrei zur Verfügung steht, kann sich endlich eine **schöne Außengastronomie** entwickeln. Angefangen von Memo - Memo Cafe Tolbiacum - Christos Grill - Fair Cafe-Gast. Op d'r Kinat.
8. Über die Juhlsgasse (= Gasse zwischen ehem. Bäckerei Gehlen und Christos Grill) können St. Peter, die Römerthermen, die Burg und der Wallgraben ebenfalls barrierefrei erreicht werden.

Die heutige Nutzung der Münsterstraße gleicht einer Katastrophe. Die Fahrbahn ist fertig, eine Außengastronomie nur mit enormen Abgasen möglich und von einer Barrierefreiheit kann erst gar nicht die Rede sein. Ein angenehmer Aufenthalt für uns Zülpicher und unsere Gäste sieht anders aus.

Unser Konzept mag Kanten haben, die noch geschliffen werden müssen. Daher bitten wir Sie, im Rahmen der Bürgernähe, um einen aktiven Dialog und Ideenaustausch. Aus Platzgründen müssen wir die Vorstellung hier natürlich knapp halten. **Zusammen für Zülpich!**

Ihre FDP Fraktion



Bauen in Zülpich!

Zwei große Projekte beschäftigen momentan die Zülpicher: Hier die sogenannte grüne Mitte, der neue Schulcampus in Zülpich für 2,8 Millionen Euro vom Bürgermeister als Quantensprung bezeichnet.

Dort, am See die befürchtete Betonwüste des geplanten Baugebietes „Seeterassen“.



Ihre Füße in gute Hände

Seit 140 Jahren (1880 - 2020)



Schuh und Orthopädie
GATZWEILER

Kölnstraße 71
53909 Zülpich
Tel. 022 52 / 942 40

Vor dem Dreerer Tor 16
53359 Rheinbach
Tel. 022 26 / 90 63 930

Lieferant gesetzlicher und privater Krankenkassen



www.markenschuhshop.de



Bild: Ein Ausschnitt über das geplante Baugebiet (Julian Schmitz)
Insbesondere hier entzündet sich der Widerstand der ansonsten doch so friedlichen Zülpicher.

Sogar im Rosenmontagsmontagszug wurde protestiert!



Motto eines Karnevals-wagen am Rosenmontag in Zülpich

Wir bleiben am Ball!
Ihre UWV-Zülpich – Dipl.-Kfm. Gerd Müller
Mehr Info bei www.uwv-zuelpich.de – 0163 13 70 863

Professionelle Beseitigung aller Kanal- und Rohrverstopfungen mit moderner Technik!

Wir kümmern uns auch um Ihren **Sch...!!!**



Rufen Sie uns an:

022 52 / 834 173

Am Wehr 4 • 53909 Zülpich • info@biertz-zuelpich.de

www.biertz-zuelpich.de



Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**Kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference